

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 268.

Dienstag den 25. September.

1866.

## öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 28. September a. c.

Abends 7 Uhr im großen Saale der 1. Bürgerschule.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Ausschüsse zum Verfassungs- und Finanzwesen über die vom Rath beschlossene Aufhebung der Zusätze zu den Bürgerrechtsgebühren und die Bedeutung des dadurch verursachten Ausfalls durch eine Mietsteuer.  
2) Die Unterstützung einiger nationaler Unternehmungen.  
3) Die an das Abkommen mit Herrn Speck Freih. von Sternburg geäußerte Bedingung.

## Bekanntmachung.

Am 23. September c. sind 39 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden und zwar 4 aus dem ersten Cholera-Lazareth im Jacobshospitale, 6 aus dem zweiten Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 29 aus Privathäusern.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholerakranken belief sich am heutigen Morgen in beiden Lazaretten auf 215, die Zahl der gestern als genehm Entlassenen auf 11.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

H.

Leipzig, am 24. September 1866.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 13. August bis mit 8. September d. J. allhier verpflegte und in der Bahrischen, Bogenstraße, Kleine Burggasse, Eisenbahnstraße, Gewand-, Goldbähngässchen, Grimma'sche Straße, Johannis-, Kirchgasse, Königsplatz, Königstraße, Kupfergässchen, Magazingasse, Mittelstraße, Münigasse, Neumarkt, Nicolai-, Nürnberger Straße, Peters-, Ratsstädter Steinweg, Reichs-, Rudolphstraße, Schuhmacher-, Schrötergässchen, Sternwarten-, Thal-, Tauchaer Straße, Läubchenweg, Thomasgässchen, Ulrichsgasse, Universitäts-, West-, Windmühlstraße und Windmühlengasse verquartiert gewesene Königlich Preussische I. Reserve-Kavallerie-Regiment kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden. Der den Quartierzettel vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Das Quartier-Amt.

Rose.

Leipzig, den 23. September 1866.

## Mesbericht.

II.

—g. Leipzig, 24. Septbr. Welchen bedeutenden Schaden die Alles übertreibende Fama dem gegenwärtigen Messgeschäft bereitet hat, indem sie über die Gesundheitszustände Leipzigs die alarmirendsten Gerüchte in die Welt sendete, stellt sich bereits jetzt, bei einem Rückblick auf den Messverkehr während der verschossenen Woche, deutlich heraus. An den beiden ersten Tagen derselben hatte es den Anschein, als wollte sich ein nennenswertes Geschäft zumal in Leder gestalten; allein mit dem Eintritt der israelitischen Festtage machte sich auch schon wieder eine Störung bemerkbar, von welcher sich die Ledermesse in garem Leder, die tatsächlich am Donnerstag zu Ende ging, nicht wieder zu erholen vermochte. Die Preise sanken gegen die des Montags und Dienstags schnell und bedeutend; die Fahl- und Kippschallleder so wie Gerauer Kalbsfelle gingen um einige Groschen herunter, auch Sohlleder fielen etwas, und wissen wir mit Bestimmtheit anzugeben, daß viele Gerber durch schlechten Verlauf nicht einmal die Reise-, Transport- und Bezahlungsspesen decken konnten. Trotz der schwächeren Zufuhr blieb wegen Mangel an Käufern ein bedeutendes Quantum namlich in Oberleder unverkauft.

Der Markt in rohen Häuten und Fellen war diesmal sehr schwach besahren und hauptsächlich gute schwere Waare in Nachfrage. Das ganze Geschäft darin war sehr flau, die Preise schlecht, und sind wir nicht im Stande, uns bezüglich der letzteren auf Specialitäten einzulassen, da wegen der zu großen Schwankung derselben Genaueres nicht anzugeben ist.

Im Tuchmarkt gestaltete sich das Geschäft bis heute noch sehr flau, da nur ein Theil der deutschen Kundschaft einiges kaufte und Süddeutsche und Holländer fast ganz fehlten. Grossenham machte in Croissé, Triots und Satins ein leidliches Geschäft bei civilen Preisen. In saconnirten Sachen fand nur ein geringer Verlauf statt. Grimmisschau, welches immer bestrebt ist, bessere Waare nach hier zu bringen, erfreute sich eines ziemlichen Umsatzes, obwohl auch in diesem Artikel noch viel Waare an Hand ist. Fünferwalde und Luckenwalde war ebenfalls leidlich zufrieden, wohingegen Leisnig sehr über die Messe klagt. Horsle, Peitz, Cottbus und Spremberg, welche übersäte Läger haben, verlaufen bisher wenig Waare, da für alle Artikel die Käufer fehlen. Die Fabri-

kanten weilen diesmal länger hier als gewöhnlich und dürfen sich die Tuchmesse noch diese ganze Woche hinziehen, da man allgemein im Glauben ist, es dürften noch Käufer sich bestimmen nach hier zu kommen. Der letzte laue Winter und der durch den Krieg hervorgerufene schlechte Sommer ließ viel Ware übrig, wodurch eben zu großer Massen Tuche zur Messe geführt wurden. Bis heute ist kaum der vierte Theil aller zugeführten Waaren verkauft, und so haben denn die übertriebenen nach auswärts gesprengten Gerüchte über den Gesundheitszustand unserer Stadt gerade genug Unheil angerichtet.

## Schutz unsern Bienen!

Die Messe kam heran und mit den vielen fremden Besuchern derselben stellen sich auch unsere Bienen ein, um einen Theil der in ausgestellten Waaren enthaltenen Süßigkeiten von Conditoren, Pfefferküchern und Obsthändlern für sich in Anspruch zu nehmen, zumal da die Nahrung für sie jetzt immer knapper wird; denn nur sie und da gibt es noch einzelne Wald- und Wiesenblumen, die von den Bienen eifrig aufgesucht und ihres Honiginhaltes beraubt werden können. Was Wunder also, daß die Bienen bei ihrem angestammten Thätigkeitstriebe die dargebotene Messgelegenheit freudig begrüßen und sich auch als Messfremde, wenn auch gleich den vielbekannten Weißläufern und Industrierittern, ungebeten einstellen. Sie treiben aber ihr Handwerk ehrlich und offen und das ist immerhin ein Vorzug, den man anerkennen muß; denn man weiß doch gleich, mit wem man's zu thun hat, während ein solches weißläufisches Menschenkind, befrackt, beglaciethandschuh und mit den feinsten Manieren einherstolzierend, einem ehrlichen Menschen weit ähnlicher sieht, als einem Spitzbuben, was doch für viele unbefangene Messbesucher eine sehr unangenehme Täuschung sein mag. Also, wir haben hier mit ehrlichen Spitzbüben zu thun, wenn wir uns dieses Ausdrucks bedienen dürfen, und wirklich, die Biene geht mit derselben Liebe und Neigung, mit derselben aufopfernden Thätigkeit und mit demselben Rechte an die Bonbons, Marzipans, gebacknen und grünen Pflaumen, Weinbeeren &c., mit denen sie an die Feld-, Wald- und Wiesenblumen geht, nur mit dem Unterschiede, daß die Letztern nichts gegen ihre Honigberaubung einwenden, was im ersten Falle mitunter sehr in Frage gestellt ist. Denn es gibt viele Leute, die eine unüberwindliche Abneigung gegen alle Insekten haben, die mit ihrem Stachel verletzen können, namentlich

gegen die Bienen, Wespen, Hornissen, Mäusen &c.; besonders aber sind es die Frauen, bei denen diese Abneigung sehr stark hervortritt und mit diesen müssen wir einmal in dieser Angelegenheit ein ernstes Wörtchen reden, da wir es hier vorzugsweise mit ihnen als derzeitigen Inhaberinnen von allerlei Meßfähigkeiten zu thun haben; sie werden uns das nicht ungütig nehmen, da man doch nicht fortwährend Spaß machen kann.

Zuvörderst nun verwahren wir uns gegen den oft gemachten Vorwurf, als schickten wir unsere Bienen, gleich Armehausbewohnern ihre Kinder, so zu sagen betteln. Es ist dies eine pure Lüge und Beschuldigung; und eine Beschuldigung ist eine Beleidigung, die man nicht auf sich sitzen lassen darf. Diese Beschuldigung ist, mit andern Worten gesagt, aus der Lust gegriffen und damit unsere Widersacher und -Sachherinnen sich von der Grundlosigkeit derselben überzeugen, laden wir sie sammt und sonders an einem schönen Meßsonntage (Schaubuden gibts diese Messe einmal nicht) ein, unsere Bienen und unser Verhalten gegen sie zu beobachten. Es ist dies zugleich eine kleine Entschädigung für die mangelnden Meßsonntagsfreuden und bietet Ihnen die Gelegenheit, sich eines fatalen Vorurtheils zu entledigen. Sollten Sie aber nicht gleich wissen, wohin? so gehen Sie nur zum Zimmermeister Kretz, Dresdener Vorstadt, oder nach Neudnit zum Schlossermeister Herrn Fossbohm, der hat einen recht hübschen Bienenstand und gewiß werden dann alle Vorurtheile gegen die Bienen und ihre Besitzer schwinden.

Aber Sie entgegnen mir, die Bienen führen unsren Waaren erheblichen Schaden zu, theils durch Entziehung von Honiggehalt, theils durch Entstellung der netten Honig- und Zuckersachen und Sie sprechen nun die Befürchtung aus, die Käufer derartiger Gegenstände möchten deshalb lieber in geschlossenen Läden und Localitäten ihren Bedarf entnehmen, wo sie solchen Schädigungen und Belästigungen nicht ausgesetzt sind und deshalb werden Sie geschworene Feinde aller Bienen, Wespen &c. Auch theilen Sie die ziemlich allgemeine Annahme, daß Sie es hier nicht mit Bienen, sondern Wespen zu thun hätten, wozu allerdings die jetzt hier eingeführte gelbe Alpenbiene Veranlassung geben mag. —

Was nun zuerst den Schadenpunkt anlangt, so wollen wir allerdings nicht in Abrede stellen, daß die Bienen, wenn sie in Masse kommen, Schaden anrichten, sowohl in quantitativer als in qualitativer Beziehung. In der Regel werden sie sich aber vertheilen und mithin dem Einzelnen keinen besonders großen Schaden zufügen, und daß deshalb Käufer lieber in geschlossenen Räumen ihren Bedarf entnehmen sollten, ist auch nicht zu fürchten, da die meisten zu bequem dazu sind und da auch die Meinung, man kaufe auf dem Meßplatz billiger, ziemlich vorherrschend ist. Was endlich die Ansicht betrifft, man habe es nicht mit Bienen, sondern Wespen zu thun, so machen wir die geehrten Leser und Leserinnen auf einen sehr auffälligen Unterschied zwischen beiden aufmerksam, dessen Beachtung durchaus keine Verwechslung zuläßt: nämlich die einzelnen Körpertheile der Wespe hängen weit loser und loserer, nur durch sogenannte fühlbare Fäden, mit einander zusammen, während dies bei den Bienen gar nicht der Fall ist, und dann stehen auch die Bienen den Wespen an Länge etwas nach.

Bedenken Sie also, Verehrteste, daß Sie es hier weit weniger mit den garstigen, uncultivirten Wespen, als vielmehr mit einem gesitteten Bienenvölkchen zu thun haben, das sich in der Nähe menschlicher Wohnungen ganz comfortabel eingerichtet hat und in seiner Haushaltung die größte Biertlichkeit, Reinlichkeit und Rücksicht an den Tag legt und mithin nicht nur Anspruch auf Schonung, sondern sogar auf unsre Bewunderung macht. Bedenken Sie ferner, mit welcher Sehnsucht Sie alle Jahre dem grünen Donnerstag entgegensehen. Warum? Aus keinem andern Grunde, als weil es da frisch ausgeschnittenen Honig gibts, den Sie nicht kaufen könnten, wenn Sie Ihre Feindschaft gegen die guten Bienen energisch in Ausführung bringen wollten. Bedenken Sie auch, daß Sie selbst mit Ihren süßen Marzipans, Bonbons und Honigkuchen &c. nicht hier feil halten könnten, wenn Ihnen die Bienen nicht das Hauptmaterial dazu, den Honig, liefert hätten. Schließlich möchten wir noch hinzufügen: Hängen Sie keinen Krieg wieder an, da wir an dem vergangenen noch genug zu lauen haben. Auch ist's eine fragliche Sache, ob Sie, die Sie stets in jedem Kampfe Sieger bleiben, hier nicht eine Niederlage erleiden könnten, und das ist, Verehrteste, eine sehr beschämende Sache. Also nochmals: Schutz unsrer Bienen! Bienenzüchterverein für Leipzig und Umgegend.

### Essentielle Gerichtsitzung.

\* Leipzig, 24. September. Von den beiden am heutigen Tage vor dem königl. Bezirksgericht abgehaltenen öffentlichen Hauptverhandlungen war die erste gegen den vormaligen bereits mit Gefängnis und Arbeitshaus bestrafsten Buchhändler Friedrich Wilhelm Ferdinand Küster von hier, 29 Jahre alt. Ihm fiel zur Last, am 15. v. Mts. unter wahrheitswidriger Vorspiegelung 100 Stück sog. buchhändlerische Bestellzettel auf eine hiesige renommierte Buchhandlung in einer hiesigen Druckerei fertigen gelassen und Tags darauf unter Benutzung eines solchen vollständig mit Angabe des Buches so wie des Ausstellungstages ordnungsmäßig ausgefüllten Bestells von der Firma F. A. Brodhaus hier

durch Vermittelung eines Packträgers, welchen er hiermit beauftragt hatte, ein gebundenes Exemplar des Conversationslexikons, 10. Auflage, im Preise von mindestens 15 Thlr. 20 Mgr. erlangt zu haben. Der Vorsicht halber hatte besagte Firma dem Packträger heimlich jemanden nachgeschickt, welcher, als er wahrnahm, daß ein ihm völlig Unbekannter dem Packträger das fragliche Werk hastig abnahm, Küsters Verhaftung veranlaßte. Er wurde wegen beendigten Versuchs eines ausgezeichneten Betrugs und wegen Fälschung zu einer einjährigen Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Über die 2. Sitzung siehe am Schlusse dieses Blattes.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 24. Sept. In den Zeitungen finden sich noch immer die widersprechendsten Berichte und Gerichte über den Stand der Verhandlungen Sachsen's mit Preußen. Aus München vom 22. Sept. wird der A. Allg. Btg. geschrieben: „Die sächsischen Truppen werden auf dem Rückwege nach Sachsen die bayerische Ostbahn von Passau über Regensburg nach Eger berühren und am 25. ds. der Durchzug mit täglich fünf Sonderzügen beginnen, um bis zum 30. beendet zu sein.“ Dagegen läßt sich dieselbe Zeitung vom 21. Sept. aus Berlin schreiben: „Die Lage ist so, als ob überhaupt keine Verhandlungen stattgefunden hätten. Selbst die Angelegenheit mit dem Königstein ist noch nicht geordnet, da Sachsen die Festung nur bis zum Abschluß des Friedens einer preußischen Besetzung einräumen will.“ Auch die Zeidlersche Corresp. sagt: „es werden gegenwärtig gar keine Verhandlungen mit Sachsen geführt.“ Aus Wien meldet man der A. Btg. wieder: „den meisten Einfluß auf den günstigen Ausgang (der Verhandlungen zwischen Sachsen und Preußen) hat Frankreich ausgeübt. Es soll überhaupt zwischen Preußen und Frankreich in jüngster Zeit ein weitgreifendes Arrangement zu Standegekommen sein, von dem die Vereinbarung in Betreff Sachsen's nur einen Theil bildet.“

+ Leipzig, 24. September. Jetzt ist das Gesetz erschienen, welches die Vereinigung des Königreichs Hannover, des Kurfürstenthums Hessen, des Herzogthums Nassau und der freien Stadt Frankfurt mit der preußischen Monarchie verkündet.

\*\* Leipzig, 24. September. [„Preußen-Album.“] Es ist ausgemacht, daß Fremde auch deshalb unsere Stadt so gern besuchen, weil die zahlreichen literarischen und künstlerischen Kräfte in derselben von allen nur irgend erheblichen neuen Erscheinungen und interessanten Vorkommnissen Act nehmen und den Dingen eine Verbreitung verschaffen, der sie sonst nirgendstheilhaft würden. Die preußische Occupation hat auch literarische Früchte getragen. Es liegt uns ein von der Dürr'schen Buchhandlung veröffentlichtes geschmackvoll ausgestattetes „Preußen-Album“ vor, das die Bildnisse in Stahlstich der im letzten preußisch-deutschen Kriege vielgenannten, zum Theil schon in dem schleswigischen Feldzuge hervorgetretenen preußischen Heerführer, voran der König und die beiden Prinzen, sowie der Flottenadmiral Prinz Adalbert, dann die Bismarck, Roon, Moltke, Steinmetz, Herwarth v. Bittenfeld, Vogel v. Haldenstein, alle nach guten Photographien zunächst für die artistischen Beilagen der „Allgemeinen Modenzeitung“ von Meister Weger's kunstfertiger Hand sauber in Stahl gestochen.

w. Leipzig, 24. September. [Todtenfeier für Pastor Blas.] Gestern hielt der zweite Prediger der hiesigen reformirten Gemeinde, Dr. phil. Howard, eine dem Andenken des verstorbenen Collegen gewidmete Predigt, welche in ihrer durch und durch weiblichen Innigkeit und ihrer warmen sympathischen Anerkennung der hohen Verdienste des Verstorbenen, in der die ganze Rede durchziehenden tiefinnerlichen Trauer und echt christlichen Wehmuth recht eigentlich eine Todtenfeier für den Heimgegangenen genannt werden darf, namentlich wenn wir hinzunehmen, daß die zahlreiche Hörerschaft erschlich aufs Tiefste ergriffen, aufgesordert vom Redner, dem Andenken des Entschloßnen das Opfer liebender dankbare Erinnerung, oft gewiß auch noch verbunden mit dem Gelübde treuer Nachfolge im Geiste des geliebten Lehrers darbrachte. Dr. Howard nahm die Worte der Epistel Pauli an die Hebräer 13, 7—8 zum Ausgangspunkte seiner Predigt: „Gedenket an Eure Lehrer, die Euch das Wort Gottes gesagt haben, welches Ende (zu welchem Ende) schauet an und folget ihrem Glauben nach. — Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit,“ indem er erst das Leben und das auf festem Felsen Glauben, gepaart mit echter Duldsamkeit und Liebe beruhende, in Christus „Licht, Kraft und Trost“ allezeit findende Streben, sodann das bei vollem Bewußtsein erfolgende, das Ende des Gerichten veranschaulichende Sterben des beliebten Kanzelredners in beredten, oft von Rührung erfüllten Worten schilderte. Pastor Blas' letzte Gedanken und Segenswünsche waren bei seiner Gemeinde, wie der Redner mitteilte, und wahrlich, nach dem was wir von dem Wirken des Verstorbenen vernommen, wird andererseits das Andenken desselben in der Gemeinde, die ihm soviel verdankt, noch bis auf späte Geschlechter fortleben.

D Leipzig, 24. September. Auf dem Rückmarsche von Frankfurt trafen mittelst der Thüringer Bahn am gestrigen Tage noch 3 Militärregimente mit einer 4pfündigen und einer 6pfündigen Feldbatterie des 6. Artillerie-Regiments, die Batterie zu 6 Ge-

schützen, ferner ein Bataillon des 59. Infanterie-Regiments, 14 Offiziere und 900 Mann stark, hier ein. Die Infanterie ging auf der Dresdner Bahn weiter nach Glogau, die Artillerie nach Schweidnitz. Heute früh und Vormittag folgten ferner ebenfalls von Frankfurt kommend 3 Munitionscolonnen des 6. Artillerie-Regiments in 3 Extrajügen.

Gestern Mittag gingen auf der Berlin-Anhalter Bahn abermals 400 Mann Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 60 von hier nach Berlin ab, um dort entlassen zu werden. Eine Abtheilung desselben Regiments, 86 Mann mit 2 Offizieren, wurde heute Vormittag auf der bayerischen Bahn nach Greiz befördert.

**Leipzig, 24. September.** Am Sonntag den 23. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 376 Tour- und 135 Lagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

**Leipzig, 24. September.** Auf der Thüringer Eisenbahn wurden am Sonntag den 23. Sept. 312 Tour- und 86 Sonntagsbillets verausgabt. Angelommen ca. 700 Personen.

Nach dem Rütnb. Corresp. ist an der Geschichte, die wir auch erzählt haben und nach welcher das Jagdschlösschen des Herzogs von Coburg-Gotha im bayrischen Hochgebirge durch die Bewohner der Umgegend dem Boden gleich gemacht worden sein sollte, auch nicht ein wahres Wort.

### Cigarette Parisienne,

Bréveté.

Ein kleines Instrument für jedermann zum sichern Schutz vor Ansteckung der Cholera ist als recht zweckmäßige Neuheit für den sehr billigen Preis von 5 Ngr. im Magazin von Theodor Pfäffmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, zu finden und unterlassen wir nicht, hiermit das Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Von den oft gerühmten Rothweinen der Weinhandlung **R. G. Weinoldt**, Lauchaer Straße 8, sind zwei Sorten, welche der Billigkeit halber gerade jetzt veröffentlicht zu werden verdienen und zwar die Flasche zu 10 und 12½ Ngr.; solche Weine kann man mit vollem Recht empfehlen.

A. D.

## Leipziger Börsen-Course am 24. September 1866. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Pfandbr.	v. 500 apf . . . .	3½	—	Magdeb.-Leips. à 100 apf	266½ bz.	Braunschw. Bank à 100 do.	—
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	143½ G.	Erbol. Pfandbr.	v. 100 u. 25 apf . . . .	3½	—	do. do. Lit. B.	91½ P.	Brem. do. à 250 Lds. à 100	—
Augsb. pr. 100 fl. in 52½ apf. F.	57½ G.	Ldw.-Cr.-Pfdbr. vrlsb.	v. 500 apf . . . .	3½	—	Mainz-Ludwigshafen . . . .	—	Cob.-Goth. Credit-Gesell.	—
Berlin pr. 100 apf. Pr. Crt.	99½ G.	do. do. kündb. 4	v. 100 u. 25 apf . . . .	4	96½ P.	Oberschl. Lit. A. u. C. à 100	—	Darmst. B. à 250 fl. pr. 100	—
Bremen p. 100 k. S. p. ST.	110½ G.	Lausitzer Pfandbr.:	v. 100, 50, 20, 10 apf . . . .	3	—	do. Lit. B. à 100	—	Ger. Bank à 200 apf pr. 100	—
Breslau p. 100 apf. Pr. Crt.	—	kündbare, 6 Monat . . . .	v. 1000, 500, 100, 50	3½	—	Thüringische . . . . à 100	130½ P.	Goth. Bank à 200 apf do.	—
Frankf. a. M. p. k. S. p. ST.	57½ G.	S. Hyp.-Bank-Pfdbr.	v. 1000, 500, 100 apf . . . .	4	—	—	—	Hannov. Bank à 250 do.	—
100 fl. in S. W. l. S. p. 2M.	—	Schuldv. d. A. D. Cr. -A.	v. 100, 50, 20, 10 apf . . . .	3	—	Eisenb.-Prior.-Ob.	—	Leipziger Bank à 250 do.	144½ P.
Hamburg pr. k. S. p. ST.	152 G.	z. Leipa. Ser. I. v. 500	do. v. 100	4	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em.	4½	Meining. Cr.-B. à 100 do.	—
300 Mk.-Bco. l. S. p. 2M.	150½ G.	do. v. 100	do. v. 100	—	do. II. -	4½	Oest. Cr.-A. à 200 fl. p. 100 fl.	—	
London pr. 1 f. k. S. p. 7T.	6. 23½ G.	Leipa. Hyp. Bank-Sch.	do. do. do.	4½	do. III. -	4½	Kost.-B. à 200 apf pr. 100	—	
Sterl. . . . l. S. p. 3M.	6. 21½ G.	do. do. do.	do. do. do.	4½	do. IV. -	4½	Sächsische Bank . . . .	99½ P.	
Paris pr. 300 Fcs. . . . l. S. p. 3M.	80½ G.	K. Preuss. (v. 1000 u.)	pr. 150 fl. . . .	98 P.	Aussig.-Teplitzer . . . .	5	Thür.-B. à 200 apf pr. 100	—	
Wien p. 150 fl. k. S. p. ST.	80 G.	St.-Cred. - 500 apf . . . .	do. Anleihe v. 1854	4	98 G.	do. II. Em. 5	Weimar. Bank à 100 do.	95½ G.	
neue östr. W. l. S. p. 3M.	78½ G.	C.-Sch. (kleinere)	v. 1860 do. 5	—	Berl.-Anh. E.-Ob. L. E. 4	—	Wiener Bank pr. Stück .	—	
	77½ G.	K. Pr. St.-Sch.-Sch.	v. 1866 do. 5	—	do. do. do. 4½	96½ P.	Sorten.		
		K. K. Oestr. Met. p. 150	do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	do. Lit. B. 4½	94½ G.	Kronen (Vereins-Hand-		
		do. Loose v. 1860 do. 5	do. do. v. 1864 do. —	—	do. —	—	Goldm.) à 1/4 Z.-Pf. Br.		
		Silber-Anl. v. 1864 . . . .	Silber-Anl. v. 1864 . . . .	—	do. II. -	4	u. 1/50 Z.-Pf. fein pr. St.		
		Eisenbahn-Actionen.			do. III. -	4	K. S. Augustd'or à 5 apf		
		Alberts-Bahn à 100 apf . . . .			do. IV. -	4	auf 100		
		Alt.-Kiel. à 100 Sp. à 1½ apf . . . .			v. 300 fl. 5	75½ P.	Preuss. Frd'or à 5 apf do.		
		Aussig.-Tepl.- 200 fl. . . .			Graz-Köflach. in Cour. 4½	75 P.	And. ausl. Ld'or à 5 apf do.	11½ G.	
		pr. 150 fl. . . .			Leipz.-Dr. E.-P.-Ob.	106 G.	K. russ. halbe Imperials		
		Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C.			do. Anleihe v. 1854 4	93½ G.	à 5 R. pr. St.		
		& 200 apf pr. 100 apf . . . .			do. v. 1860 4	93½ G.	20 Frankenstücke . . . do.	5. 10½ G.	
		Berl.-Stett. à 100 u. 200			do. v. 1866 4	—	Holl. Duc. à 3 apf auf 100	—	
		Chemn.-Würschn. à 100			Magd.-Leips. E. I. Em. 4	—	Kaiserl. do. do. do.	5½ G.	
		Frd.-Wilh.-Nordb. à 100			do. II. -	4	Passir. do. do. do.	—	
		Galiz. Karl-Ludw.-Bahn			do. III. -	4½	Gold pr. Zollpfund fein	—	
		Köln-Mind. à 200 pr. 100			do. IV. -	4	Zerschn. Duc. pr. Zpf. Br.	—	
		Leipz.-Dresden. à 100 do.			Werrabahn-Pr.-Ob.	5	Silber pr. Zollpfund fein	—	
		do. Neue in Quitt.-Bog.			97½ P.	Wien. Banknoten in ö. W.	—	Wien. Banknoten in ö. W.	79½ G.
		Löbau-Zitt. Lit. A. à 100			97 P.	pr. 150 fl. . . . .	76 G.	Russische do. pr. 90 R.	—
		do. do. Lit. B. à 25			97½ G.	Polnische do. do.	—	Polnische do. do.	—
		Theat.-Anl. 3	75 P.			do. do. 10 apf do.	99½ G.	Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 apf	99½ G.
						do. do. 10 apf do.	99½ G.	Noten ausl. Banken ohne	—
						Auswechsel.-Casse an		hies. Platze pr. 100 apf	99½ G.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 20. Sept.	am 21. Sept.	in	am 20. Sept.	am 21. Sept.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 11.6	+ 11.4	Palermo . . .	—	—
Gröningen . . .	+ 10.6	—	Neapel . . .	+ 12.4	—
Greenwich . . .	+ 10.9	+ 10.1	Rom . . .	—	+ 13.6
Valentia (Irland)	—	—	Florenz . . .	+ 17.3	+ 14.0
Havre . . .	+ 12.0	+ 12.0	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 10.4	+ 11.0	Bern . . .	+ 4.1	+ 9.8
Paris . . .	+ 10.2	+ 10.6	Triest . . .	+ 13.6	+ 14.0
Strassburg . . .	+ 10.0	+ 11.6	Wien . . .	+ 10.4	+ 10.4
Lyon . . .	+ 9.7	+ 11.6	Odessa . . .	+ 4.6	—
Bordeaux . . .	+ 11.2	+ 11.0	Moskau . . .	+ 10.6	—
Bayonne . . .	+ 12.0	+ 11.2	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 12.7	+ 13.8	Riga . . .	+ 8.5	+ 6.8
Toulon . . .	+ 12.0	+ 14.4	Petersburg . . .	+ 8.2	+ 8.4
Barcelona . . .	+ 17.8	—	Helsingfors . . .	+ 9.6	+ 10.9
Bilbao . . .	+ 12.8	+ 12.6	Haparanda . . .	+ 9.2	+ 8.6
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	—	+ 9.3
Madrid . . .	+ 12.6	—	Leipzig . . .	+ 6.8	+ 10.8
Alicante . . .	+ 16.0	—			

### Tageskalender.

Deutsche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 2.—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Ausbezüglichungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)

Städtisches Zeithaus.

Expeditionszeit: Jeden Montag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche versaffen die vom 27.—30. December 1865 versepten Pfänder, deren spätere Auflösung oder Prolongation nur unter Rücksichtnahme der Auctionsgebüren stattfinden kann.

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittag 7—12½ Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Stationen der Feuerwehr.

Tag- und Nachwachen: Unter dem Stadhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (6. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stadhause, Fleischergasse, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Turnen, Vorlesungsleistung, Buchführung.

Spittelhaus in Göhlis täglich geöffnet.

C. W. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Leibnizgasse 14, hohe Käse.

H. W. Fritzsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie

(sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt

**Aug. Brasch, Photographicisches Atelier Lindenstrasse No. 7.** Marten à Butzend 3 Thlr.  
**Naumann's Photographie an der Promenade,** Ecke vom Lößplatz, der Barfußmühle gegenüber.  
**Pyrogastrikon, Wein-Aquavit,** allein echt aus der Fabrik des einzigen Gründers Julius Carl Kunze, Destillateur, Sporergässchen Nr. 6.  
**Sophien-Bad, Neichels Garten, Dorotheenstr. 1.** Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Wannen-, Dusch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Stadttheater.** Heute: **Ein delicates Auftritt.** Lustspiel in 1 Act. Nach dem Französischen von A. Usher. — **Ballabile,** arrangiert vom Ballettmeister Herrn Reisinger, ausgeführt von Fräulein Keppler, Fräulein Gerlach und dem Corps de Ballet. — **Il bacio.** Schwank in 1 Aufzuge von Julius Rosen. — **Polka militaire,** arrangiert vom Ballettmeister Herrn Reisinger, ausgeführt von Fräulein Gerlach und Herrn Reisinger. — **Die Entführung.** Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von J. L. Bürger. — (Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. — **Weisspreise.** — Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 9 Uhr.)

## Concert

**Donnerstag den 27. September Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale der Buchhändlerbörse** zum Besten der abgebrannten von Ehrenfriedersdorf und von der Epidemie Heimgesuchter, unter Mitwirkung von Frau Emma Wernicke-Bridgeman aus Paris, Frau Dr. Benedix, Herrn Musikkirector v. Bernuth, Herrn Concertmeister Bolland, Herrn R. Bolland, Herrn Grabau u. A. m.

### PROGRAMM.

#### I. Theil.

- 1) Quartett (Op. 18. Gdur) für 2 Violinen, Bratsche u. Violoncelle von Beethoven, vorgetragen von den Herren Concertmeister Bolland I., Bolland II. u. III. u. A. Grabau.
- 2) Declamation von Frau Dr. Benedix.
- 3) Sarabande u. Bach Romanze } Bergolese für Violoncelle, vorgetragen von Herrn Grabau.
- 4) Arie für Sopran aus „Elias“, „Höre Israel“ v. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau Wernicke-Bridgeman.
- 5) 2 Klavierstücke von Robert Schumann:
  - a) Schlummerlied,
  - b) Novellette (Edur),
 vorgetragen von Herrn v. Bernuth.

#### II. Theil.

- 6) Concert (Edur I. Satz) für Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn Bolland I.
  - 7) Recit. und Arie aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Frau Wernicke-Bridgeman.
  - 8) Declamation von Frau Dr. Benedix.
  - 9) Recit. u. Arie aus „La Favorite“ v. Donizetti, gesungen von Frau Wernicke-Bridgeman.
- Villes à 20 Mgr., reservé à 1 Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Kistner, Grima'sche Straße u. C. F. Kahnt, Neumarkt, in der Buchhandlung des Herrn C. W. B. Naumburg, Johannisgasse 6/8, sowie bei Herrn Stadtrath W. Felsche im Café français und Abends an der Caffee zu haben.

Anfang 7 Uhr. Caffeneröffnung 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Das Comité.**

**Dr. R. Benedix. Stadtrath W. Felsche.**  
**C. W. B. Naumburg.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. — 6. 30. Abbs.  
**Annaberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. Mittag.  
**Wiesleben:** \*7. — 2. 15. — 6. Abbs.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. 30. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 2. 30. Nachm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abbs.  
**Wittersfeld:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50 Abbs.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.  
**Chemnitz:** [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abbs.  
**Coburg ic.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).  
**Dessau und Bernburg:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abbs.  
**Dresden, Prag, Wien:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7.  
**Eger:** 4. 40. — 6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abbs.  
**Eisenach ic.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — \*11. 1. Nachts.  
**Gießen:** \*7. — 12. 15.  
**Frankfurt a. M.:** [Westl. Staatsbahnen] \*6. 40. Mrgs. — 6. 20. Abbs. — [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts.  
**Gera:** [Westl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts.

**Greiz:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abbs.  
**Grimma:** 6. 15. — 1. — 6. Abbs.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abbs.  
**Hof:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abbs.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Gotha). — 10. 15. Nachts.  
**Reichen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abbs.  
**Nordhausen:** \*7. — 12. 15. Nachm.  
**Schwarzenberg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abbs.  
**Stuttgart:** \*7. — 1. 15. — 6. Abbs.  
**Zeitz:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abbs.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen in Leipzig aus Altenburg:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Annaberg:** 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Wiesleben:** 12. — 8. 35. Abbs.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.  
**Bernburg:** 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abbs.  
**Wittersfeld:** 6. 40. — \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts.  
**Cassel:** 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — \*10. 39. Nachts.  
**Chemnitz:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Coburg ic.:** 1. 11. (aus Meiningen) — \*6. 5. Abbs.  
**Dessau und Bernburg:** \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts.  
**Dresden:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
**Eger:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Eisenach ic.:** \*4. 15. — 8. 10. (aus Gotha). — 1. 11. — 2. 58. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts.  
**Gießen:** 2. 15. — 8. 35. Abbs.  
**Frankfurt a. M.:** [Westl. Staatsbahnen] 11. 35. Brm. — \*9. 30. Abbs. — [Thür. Bahn] 4. 30. — \*6. 5. Abbs.  
**Gera:** [Westl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts.  
**Greiz:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nachts.  
**Grimma:** 9. — 4. 30. — 9. Abbs.  
**Großenhain:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
**Hof:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Magdeburg:** 7. 30. (a. Gotha). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — \*9. 30. Abbs.

**Reichen:** 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
**Nordhausen:** 2. 15. — 8. 35. Abbs.  
**Schwarzenberg:** 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nachts.  
**Stuttgart:** 12. — 8. 35. Abbs.  
**Zeitz:** 8. 10. — 1. 11. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts.  
(Die mit \* bezeichneten sind Gilläufe).

## Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 16. bis 22. September 1866.

Tag u. d. Beobachtung Standort	Barometer in Parisier Zoll und Linien, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
16.	6 27, 8, 1	+ 9, 2	0, 3	S 1	trübe <sup>1)</sup>
	2 7, 5	+ 14, 1	3, 2	SW 2—3	trübe
	10 5, 9	+ 8, 5	1, 0	SSO 1—2	heiter
17.	6 27, 6, 0	+ 9, 3	1, 8	S 3	trübe <sup>2)</sup>
	2 6, 4	+ 15, 1	4, 9	SSW 3—4	trübe
	10 8, 1	+ 10, 3	1, 4	SW 1	trübe <sup>3)</sup>
18.	6 27, 9, 8	+ 7, 8	1, 0	WSW 0—1	fast trübe
	2 11, 0	+ 13, 7	4, 4	NNW 1	trübe
	10 11, 8	+ 5, 8	0, 3	NO 0—4	klar
19.	6 27, 12, 2	+ 3, 2	0, 5	SSO 1	klar
	2 11, 6	+ 14, 6	3, 8	SSO 1	fast heiter
	10 11, 3	+ 7, 4	0, 9	S 1	klar
.	6 27, 10, 8	+ 5, 6	0, 5	S 1	trübe
20.	2 10, 0	+ 16, 2	4, 8	WSW 2	wolkig
	10 9, 7	+ 10, 4	0, 7	S 1	trübe
21.	6 27, 8, 2	+ 10, 4	0, 6	S 1—2	trübe <sup>4)</sup>
	2 7, 9	+ 15, 0	4, 1	SW 3—4	trübe
	10 6, 6	+ 8, 8	0, 7	SW 3	trübe <sup>5)</sup>
22.	6 27, 6, 9	+ 7, 8	0, 9	S 1	trübe <sup>6)</sup>
	2 5, 2	+ 17, 5	4, 0	S 2—3	trübe
	10 5, 3	+ 15, 4	3, 2	SSO 2—3	wolkig

<sup>1)</sup> Nachts starker Regen. — <sup>2)</sup> Früh etwas Regen. — <sup>3)</sup> Einzelne Regentropfen. — <sup>4)</sup> Nachts und Morgens Regen. — <sup>5)</sup> Ofters starke Regengüsse. — <sup>6)</sup> Nachts öfters Regen.

## Berloren

wurde das Arbeitsbuch des Instrumentalmachers Friedrich August Jähn von hier,

d. d. Leipzig, den 21. Juni 1866.

Wir warnen vor Missbrauch dieser Legitimation.

Leipzig, den 22. September 1866.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Wegeler.

## Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 18. laufenden Monats und Beugnisses vom 13. August a. e. die Firma Rud. Bode & Co. in Leipzig,

— Zweigniederlassung des in Berlin bestehenden Hauptgeschäfts, — Inhaber Herr Bernhard Eduard Rudolph Bode dasselbst,

auf Fol. 2115 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, den 20. September 1866.  
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.

Werner.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll  
den 3. December 1866

das Carl Friedrich Reich in Eutritsch gehörige Haus- und Garten-Grundstück Nr. 34 des Brand-Catasters und Folium 35 des Grund- und Hypothekenbuches für Eutritsch, welches am 18. September 1866 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1800 Thlr. gewürdert worden ist, an Amtstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthof zum Helm in Eutritsch anhängenden Ansprüche hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 20. September 1866.  
Das Königliche Gerichtsamth II.  
v. Petrikowski.

## Rathskeller-Bepachtung.

Rathswegen soll Montags den 15. October 1866 von Vormittags 10 Uhr an im hiesigen neu erbauten Rathause die Rathskellereiwirtschaft mit Gasthofsgerechtigkeit, wozu 2 große Gaststuben, 1 große Küche, 1 Waschhaus, 10 Fremdenzimmer, 1 großer Ballaal, 1 Speisaal, beide mit Seitenzimmern, 1 Eis-, Gemüse-, Bier- und Weinsteller, div. Stallungen, div. Bodenräume gehören, an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanen, vom 1. Januar 1867 ab auf 6 Jahre, resp. auf längere Zeit, verpachtet werden. Näheres beim Bürgermeister.

Zwenkau, den 7. September 1866.  
Der Rath:  
Merkel.

## Auction von Gewächshaus-Pflanzen

Mittwoch den 26. September,

Vormittags von 9 Uhr an,

Querstraße Nr. 24 im Garten,  
dabei schöne große Rhododendron, Feigen, Orangen,  
Kortensien in fast neuen Kübeln, sowie Oleander, Camellien, Wyrthen, Azaleen, Laurus und div. Blumen  
in Töpfen, auch Fenster u. c.

H. Engel, Rathspraciamator.

## Wein-Auction

Rosßplatz Nr. 10.

Heute früh 10 Uhr Fortsetzung. Um 1 Uhr Schluss.  
Zur Versteigerung kommen noch mehrere Flaschen seines Rheinwein, als Gräfenberger (Goldetiquette), Johannisberger, Türkheimer Feuerberg, Rüdesheimer, Oppenheimer Goldberg, Markbrunner Auslese u. c.

J. F. Pohle.

**AUCTION** im weißen Adler. Heute Vormittag von 9 Uhr an Bütcher, nach 10 Uhr wieder Portwein, Madeira, Rothwein und Cigarren, außerdem noch Weubles, Betten, Wäsche u. c.

H. Engel, Rathspraciamator.

## Auction

Löhrs Platz 2. Fortsetzung von 3 bis 6 Uhr.

## Bekanntmachung.

Durch Tod sind die Stellen eines Directors bei der ersten und eines Directors bei der zweiten Abtheilung des Phönix-Vereins zu Leipzig zur Erledigung gekommen und es werden wegen zwei Ergänzungswahlen die Mitglieder der ersten und die Mitglieder der zweiten Abtheilung des Phönix-Vereins hiermit eingeladen, sich

den 29. dieses Monats Abends 6 Uhr

in der Expedition des Herrn D. Broz, Salzgässchen Nr. 5, 2 Treppen, einzufinden, um die obigen Wahlen vorzunehmen.

Leipzig, den 24. September 1866.

Die Directorien des Phönix-Vereins zu Leipzig I. und II. Abtheilung.

## Cigarren-Auction.

Morgen Mittwoch den 26. Septbr. und folgende Tage früh 9 $\frac{1}{2}$  Uhr an versteigere ich, wegen Ausgabe eines Geschäfts, Rosßplatz Nr. 10 eine Partie seine gut gelagerte Cigarren in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Cigarren eignen sich vorzüglich für Händler und Quartierwirthe.

J. F. Pohle.

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Wer leidet, der König oder das Land?

Noch eine sächs. Zeitfrage, die nicht unnütz ist.

1 Bogen 80. Preis 2 Mgr.

G. J. Haefele Jr., Grimma'sche Straße Nr. 7, I.

**Wer Französisch und Englisch** wie es heute gesprochen, geschrieben und gelesen wird, schnell und ohne viele Mühe durch Selbstunterricht zu erlernen wünscht, dem wird folgende neue Methode angelehnend empfohlen: M. Selig, deutsch-französisch-englische Conversationschule, zwei aus 616 Octavseiten bestehende Bände, Preis 2 Thaler. Da die Aussprache des Französischen Wort für Wort von 228 Seiten des I. Bandes, die Aussprache des Englischen aber Wort für Wort durch beide Bände hindurch mit deutschen Lettern möglichst correct angegeben ist, so können neben Geübteren auch Anfänger, Kinder oder Erwachsene, sofort ihren Unterricht aus der Methode beginnen und nach Belieben erst Französisch und dann Englisch, oder umgekehrt, und der Geübtere auf parallelem Wege auch beide Sprachen zu gleicher Zeit erlernen, oder seine Sprachkenntnisse daraus erweitern. Die Methode ist von M. Selig's Selbstverlags-Expedition, neue Grünstrasse Nr. 3 in Berlin und auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

In Leipzig zu haben in den Buchhandlungen von Rossberg, Matthes, Klemm, Kittler etc.

## Reitunterricht.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zu jeder Tageszeit sowie Abends von 7—9 Uhr bei Gasbeleuchtung Unterricht ertheile. — Auch habe ich eine Anzahl gut gerittene fromme Pferde zum Verkauf aufgestellt.

Local: Pleiße Nr. 2 (Lehmans Garten).

F. Peters, Stallmeister.

Kinder von 3 Jahren an werden in die

## Spielschule

aufgenommen Thomasgässchen Nr. 2, 3. Etage.  
Auch werden daselbst Kinder im Stricken, Häkeln und Filletstricken unterrichtet.

## Lotterie

zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und Invaliden der sächsischen Armee.

## Loose

à 10 Mgr. empfiehlt

Carl Teuscher, Neumarkt 7.

Weißnäherei so wie Ausstattungen werden fein und accurat genährt Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Maschinennäherei wird gut und billig gefertigt Erdmannstraße Nr. 4 im Hof rechts 1 Treppe.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert Nicolaistraße 14 im Hof rechts 2. Thür 2 Treppen bei Eilenberg.

Feine Wäsche wird gut und schnell gewaschen und geplattet kleine Fleischergasse Nr. 7, 4. Etage.

# Prospect.

## A. Bayer. 4% Prämien-Staats-Anleihe von 28,000,000 Gulden süddeutscher Währung, gleich: 16,000,000 Thaler im 30-Thalerfuß.

Die Königlich Bayerische Staatschuldentilgungs-Commission emittiert auf Grund des Gesetzes vom 4. September 1866 und der hierauf erlassenen Ausführungs-Bestimmungen eine Prämien-Staats-Anleihe von 28 Millionen Gulden in süddeutscher Währung. Die auf den Inhaber lautenden Partial-Obligationen dieser Anleihe (160,000 Stück à 175 Gulden = 100 Thaler mit fortlaufender Nummer von 1 bis 160,000, getheilt in 3200 Serien Nr. 1 — 3200 à 50 Stück auf jede Serie), werden mit 4 Prozent pro anno bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst. Die Tilgung erfolgt durch Verloosung mit Prämien im Gesamtbetrag von 7,008,050 Gulden (4,004,600 Thaler) nach dem veröffentlichten Plane dargestellt, daß innerhalb 40 Jahren die Anleihe vollständig getilgt ist.

Die jährlichen Zinscoupons à 7 Gulden = 4 Thaler per Stück, wie auch die nach geschehener Ausloosung planmäßig jedes Jahr mit Prämien zu amortisierenden Obligationen werden außer bei allen Königlich Bayerischen Staatschuldentilgungscassen, bei der Königlichen Hauptbank in Nürnberg und deren Filialen, bei v. Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M. und bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin am 1. Juni und zwar zuerst im Jahre 1867 ausbezahlt. An allen vorgenannten Stellen wird auch der Umtausch der für die Obligationen zunächst auszugebenden Haftsscheine gegen die definitiven Documente rechtzeitig vor der ersten Biehung der Serien bewirkt.

Mit dem Jahre 1867 beginnend, findet jährlich die Biehung der zu amortisierenden Serien am 1. März und die Ausloosung der Prämien am 1. Mai behufs darauf folgender Auszahlung am 1. Juni statt.

Die Königlich Bayerische Bank in Nürnberg, von Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M. und die Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin haben in Gemeinschaft mit anderen Bankhäusern, insbesondere in München mit der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, J. v. Hirsch und Robert v. Froelich & Cie., diese Anleihe übernommen.

Es sollen davon

**20,300,000 Gulden = 11,600,000 Thaler**

bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München und Augsburg,  
bei der Königlich Bayerischen Bank in Nürnberg und deren Filialen.

bei Brüder Benedict in Stuttgart,  
bei v. Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M.,  
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,  
bei Sal. Oppenheim jun. & Cie. in Köln,

**bei S. C. Plaut in Leipzig**

zur öffentlichen Subscription zu den bei jenen Stellen auszugebenden Bedingungen zum Course von 95 Prozent aufgelegt werden.  
München, Nürnberg, Frankfurt a. M., Berlin, im September 1866.

### Bedingungen

der Subscription auf 20,300,000 Gulden = 11,600,000 Thaler der Bayer.  
4 prozentigen Prämien-Staats-Anleihe.

Art. 1. Die Subscription findet gleichzeitig  
bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München und Augsburg,  
bei der Königlich Bayerischen Bank in Nürnberg und deren Filialen,  
bei Brüder Benedict in Stuttgart,  
bei v. Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M.,  
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,  
bei Sal. Oppenheim jun. & Cie. in Köln,

**bei S. C. Plaut in Leipzig**

am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag den 25., 26., 27. September 1866 von  
neun Uhr Vormittags bis fünf Uhr Nachmittags

statt. Die gezeichneten Beiträge sind keiner Reduction unterworfen, vorbehalten bleibt daher für jede Bezeichnungsstelle, daß, sobald der aufgelegte Betrag (bei S. C. Plaut in Leipzig 300,000 Thaler) vollgezeichnet ist, auch vor Ablauf der bestimmten Frist keine weitere Bezeichnung von der betreffenden Stelle angenommen wird.

Art. 2. Der Subscriptionspreis ist auf 95 Prozent, zahlbar in Thalerwährung, festgesetzt. Außer dem Preise hat der Subscriptent die Stückzinsen für den beigegebenen laufenden Zinscoupon vom 1. Juni bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.

Art. 3. Bei der Subscription muß eine Caution von zehn Prozent des Nominalbetrags hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder bar oder in guten nach dem Tagescours zu veranschlagenden Effecten, die an dem Orte der Subscription gangbar sind, zu leisten.

Art. 4. Die Subscriptenten können die ihnen zufallenden Obligationen respective die von der königl. Staatschuldentilgungs-Commission ausgestellten Haftsscheine vom 1. Oktober an gegen Zahlung des Betrags abnehmen, sie sind jedoch verpflichtet,

Ein Viertel der Stücke spätestens bis zum 15. Oktober a. c.

= = = = = 15. November a. c.

= = = = = 15. December a. c.

= = = = = 15. Januar 1867

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Caution verrechnet respective zurückgegeben. Für Bezeichnungsbeträge unter 4000 Thlr. ist keine successive Abnahme gestattet und sind solche Beträge spätestens bis 15. Oktbr. a. c. ungetheilt zu reguliren.

Art. 5. Jeder Subscriptent erhält über seine Bezeichnung und die geleistete Caution eine Bescheinigung, auf welcher die gegenwärtigen Bedingungen wörthlich vermerkt sind.

Bei dem vollständigen Bezuge der Stücke ist die Bescheinigung zurückzugeben, bei successiver Empfangnahme der Stücke (Art. 4) vorzuzeigen, um darauf die abgenommenen Beiträge abzuschreiben.

## Reitbahn von F. Schnee

Weststrasse.

Reitunterricht zu jeder Tageszeit, Abends von 1/48 bis 1/410 Uhr.

# Mailänder Stadt-Anlehens-Loose

à 45 Francs oder 12 Thaler,

welche vier mal jährlich mit Gewinnen bis zu Hunderttausend Francs gezogen werden und deren  
nächste Ziehung am 1. October a. e. stattfindet, empfiehlt zu sehr billigem Course

**Ferdinand Schönheimer,**

Wechselgeschäft, Hainstraße Nr. 28.

Ziehung 4. Cl. 70. K. S. Landes-Lotterie am 8. October.

## Kaufloose

in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 zum Planpreise,

## Compagnie-Scheine

{ zu 20 Achtel-Loosen à 1 Thlr. }  
zu 20 Viertel-Loosen à 2 Thlr. } Einzahlung  
pro Classe,

**Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.**

empfiehlt

Hierdurch empfehlen wir unser ganz neu eingerichtetes und gut gelegenes

## Hôtel Victoria,

ehemalige Wächter des Hôtel Paris,

allen geehrten Reisenden mit allen neuen comfortablen Einrichtungen, freundlichen Zimmern, vorzüglichen Betten, so wie aus-  
gezeichnete Restauration u. zur geneigten Veröflichtigung.

Warschau, September 1866.

## Hader & Jacob.

### Specialität

### Kinder-

### Garderoben

en gros & en detail.

Unser reichhaltigst assortirtes  
Lager

eleganter

### Winter - Garderoben

für

Knaben und Mädchen

von 2 bis 15 Jahren

befindet sich diese Messe wieder

2, Universitätsstr. 2,

nahe der

Grimma'schen Straße

1. Etage.

C. L. Walter & Söhne

aus Berlin.

Preise: billig aber fest.



Salzgässchen Nr. 8, Salzgässchen Nr. 8,  
2. Etage. 2. Etage.

**Muster-Lager**  
in  
böhm. Glas-Perlen, Knöpfen,  
Prismen u. s. w.

von  
**Gebrüder Feix,**

Albrechtsdorf bei Morchenstern in Böhmen,

Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage.

**Ch. Dewavrin-Crombez & Co.,**

Tourcoing,  
wollene Garne,  
Verstraete Frères

à Lomme-lez-Lille,

leinene Zwirne,

vertreten durch

**Moritz Jahr** aus Berlin,  
Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage.

**Horn- und Metallknöpfe**

empfiehlt

Ferdinand Münnel,  
am Neumarkt, Budenreihe.

**Strohhutplatt-Maschinen,**

Sicheres Mittel gegen Cholera.  
**Wasserfilter complet**

per Stück von 10 % — 1 up 20 %

empfiehlt zur geneigten Abnahme

Gustav Kesseler aus Cassel,

Palmbaum Nr. 51 parterre.

Handplatt-Maschinen, auch vortheilhaft für Hutmacher, sieben vorzüglich  
Gehme, Peterstraße Nr. 40.

# A. R. Günthers Desinfectionspulver

vom hohen Ministerium, den Herren Medicinalräthen Dr. Brückmann, Dr. Warnatz, Herrn Sanitätsrath Dr. Hirsel in Dresden, Herrn Professor Dr. Boek in Leipzig und vielen anderen medicinischen Autoritäten dringend empfohlen, bei Veranlassung des Ausbruchs der Cholera in Dresden und anderen Städten zwangsläufig und mit dem günstigsten Erfolg eingesetzt, das beste, billigste und sicher wirkendste Mittel um Appartements, Pisseoirs und Nachtwächter sofort geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen.

Dasselbe ist echt zu haben bei

C. A. Müller, Karlstraße Nr. 7c,  
Carl Heinrich Kleinert, Grimmaische Straße,  
Arndt & Hoffmann, Ranstädter Steinweg.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage  
 Lager der r. r. österreichischen Landesprivilegierten

# Möbelstoff-, Tischdecken- und Teppich-Fabrik von Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von  
 Gobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.

Der gegenwärtige Courst des österr. Papiergeldes fällt dem Käufer zum Vortheil.

**Billig.** „800 Dtz. coul. Glacé-Handschuhe“ **Billig.**  
 zu noch nie dagewesenem Preis verkaufen

**Selberlich & Besser,**  
 Nicolaistrasse 1, 1. Etage, Ecke der Grimm. Strasse.

„Nicht zu übersehen!“  
**Grosser Ausverkauf von Buckskin-Handschuhen**  
 pr. Dz. 1 — 1½ Thlr.  
 Neumarkt No. 8, Treppe B 3 Treppen.

**Fürstenberger Porzellansfabrik**  
 aus Fürstenberg,  
 Musterlager von weissen und decorirten Porzellanen.  
 Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

# Beste Kern-Talg-Seife

von bekannter Güte empfiehlt auch diese Messe wieder zu soliden Preisen

**C. H. Fürstenwerth aus Wiesenburg.**  
 Augustusplatz am Johannisbrunnen, schrägüber dem Museum.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß der

**Stärke-Verkauf der neuen Campagne**  
 bereits begonnen hat. Ich sehe demnach geschätzten Aufträgen mit Vergnügen entgegen und sichere jedem meiner Herren Abnehmer  
 reelle Bedienung zu.  
 Liegnitz, den 20. September 1866.

**E. Heidemann.**

Hierzu drei Beilagen.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1866.

## Vorstellung der 80. Auction im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, seidene, baumwollene und leinene Waaren, Porzellan-, Kupfer-, Zinn- und Messinggeräthe, Uhren, Regenschirme &c. &c.

## Lindenau-Plagwitzer Gasbeleuchtungs-Actienverein.

Die diesjährige Generalversammlung findet Freitag den 28. September a. c. Nachmittags 6 Uhr in der Restauration zum Hessenkeller zu Plagwitz statt.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Geschäftsberichts.

2) Bestimmung der Dividende.

3) Antrag des Verwaltungsrathes, die Aufnahme eines Darlehns betreffend.

4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes an Stelle des mit Ende 1866 ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herrn **Wilhelm Oldenbourg**.

Indem wir zu dieser Generalversammlung hierdurch einladen, bemerken wir, daß die Actionaire sich am Eingang des Versammlungslocales durch Vorweis ihrer Actien bei dem hierzu requirirten Notar zu legitimiren haben, und daß um 7 Uhr mit Beginn der Verhandlungen die Thüren des Locales geschlossen werden.

Abdrücke des Rechnungs-Auszuges können bei Herrn Apotheker Stark in Lindenau und bei dem Unterzeichneten (Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4) in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 12. September 1866.

**Der Verwaltungsrath.**

Adv. Rudolph Schmidt, Vorsitzender.

## Das Zwickauer Tageblatt,

welches jeden Wochentag Nachmittag 5 Uhr für den nächsten Tag erscheint, beginnt mit dem 1. October ein neues Abonnement. Preis vierteljährlich 15 Mgr. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an. Die namhafte Verbreitung des Blattes sichert bei Insertionen gehörigen Erfolg.

Zwickau, im September 1866.

## Die Expedition des Zwickauer Tageblattes.

### Der Barth'sche Kindergarten,

Querstraße Nr. 10 (mit Eingang von der Promenade), gewährt bei vorzüglich gesunder Lage noch den besondern Vortheil, daß sich an den Kindergarten die Elementarklassen der Erziehungsschule eng anschließen. Gefällige Anmeldungen von Knaben und Mädchen im Alter von 3—6 Jahren erbittet sich Ernst Barth, Dir.

## Grosses Lotterie-Compagnie-Spiel,

bestehend

aus 1400 Compagnie-Scheinen (1400 ganze Loose) in 3268 Nummern  
70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Für gegenwärtige 70. Lotterie, deren Ziehungen wie folgt festgesetzt sind:

4. Classe 5. Classe

8. October, 5.—21. November,

sind noch Compagnie-Scheine, bestehend aus 1400 ganzen Loosen mit 3268 Nummern zu dem Preise von 25 Thalern pro Schein zu haben.

Es macht dies den 24. Theil der ganzen Lotterie aus und der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Gewonnen sind darauf bereits

in 1. Classe Thlr. 1555. 25. 7.

" 2. " 2061. 24. —

" 3. " 2207. 16. 9.

Summa bis jetzt Thlr. 5825. 6. 6.

was dem ganzen Unternehmen schon zu Gute geht.

Leipzig, im September 1866.

**August Kind.**

## C. Louis Taeuber's Lotterie-Collection

Theaterplatz Nr. 7

hält sich auch diese Messe mit Loosen aller Gattungen aus den verschiedensten Nummertouren geneigter Beachtung empfohlen.



### Local-Veränderung.

**Oscar Platzmann, vormals Charles Bernard,**

früher Reichstrasse, Selliers Hof, jetzt Reichstrasse No. 52,  
über den Durchgang zum Burgkeller.

## Pariser Pendulen

in Bronze, Marmor, Holz, Alabatre, Onix etc.

**Regulateure mit und ohne Schlag,**

**Rahmenuhren, Reiseuhren.**

**Wecker jeder Art, Tallois und Talmiketten.**

**Kurzwaaren-Lager.**



### Local-Veränderung.

## Franz Jaburek aus Wien,

Meerschaumwaaren-Fabrikant,

hält großes Lager auch diese Messe in Leipzig Markt 12 (Engelapotheke) im Gewölbe.

### Local-Veränderung.

Das Leinen-, Drell- und Damast-Geschäft und Lager fertiger Wäsche

von

**Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld**

befindet sich nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 8, sondern jetzt

kleine Fleischergasse Nr. 6 im Laden des Herrn Sandermann.

### Local-Veränderung.

Mein Lager Französischer Galanterie- und Kurzwaaren,

auf das Reichhaltigste in den neuesten Gegenständen assortirt, befindet sich jetzt

**Katharinenstrasse No. 8, 1 Treppe.**

Leipzig, September 1866.

**Fr. Lindemann.**

### Local-Veränderung.

**Dressel, Kister & Comp., Porzellan-Fabrikanten aus Passau in Bayern, jetzt Auerbachs Hof 1. Etage im Meubellager des Herrn Benndorf, halten ihr reichassortirtes Musterlager mit vielen schönen Neuhheiten bereichert zum gütigen Besuche bestens empfohlen.**

### Anzeige und Empfehlung.

Da ich die diesjährige Michaelismesse „wegen der herrschenden Cholera“ nicht beziehe, ersuche ich meine verehrliche Kundschafft mit ihre schätzbaren Aufträge direct hierher zu ertheilen, und können sie sich der promptesten Effectuierung versichert halten.

**Simon Hummel**

**Brillen- und optische Waaren-Fabrik, Fürth in Bayern.**

Bude: Markt 12. Reihe, Ecke beim Salzgässchen.



Visiten- und Adresskarten

höchst sauber und elegant, so wie alle andern Druckarbeiten liefern schnell und billig

Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.



Vorrätig und stets auf Lager sind Wechsel, Quittungen, Rechnungen, Speise- und Einladungskarten, Briefe, Frachtbriebe für Eisenbahn und Fuhrleute, Steuerauszüge und Abmeldungen, Erklärungen nach Österreich, große Auswahl von Weinettiquetten, gumm. Etiquetten und Brief-Couverts bei

Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.

**Dampf - Schiffahrt**  
zwischen  
**Lübeck, Helsingfors, Abo u. Wyborg.**  
Das neue, eiserne, finnändische Schrauben-Dampfschiff  
**PORTHAN**, Capt. G. Mattesen,  
soll am  
**Freitag den 21. Septbr. nach Abo, Helsingfors und Wyborg,**  
**Freitag den 22. Octbr. nach Helsingfors und Abo**  
mit Passagieren und Gütern expedirt werden.  
Nähre Nachricht ertheilen  
**Lübeck, August 1866.**

**Loose 4. Classe**

70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{1}$ , deren  
Ziehung den 8. October stattfindet, empfiehlt

**Franz Ohme**, Universitätsstraße Nr. 20.

Wohnungsveränderung.

**Die Strohhut-Fabrik**

von  
**F. A. Oehme**

befindet sich nicht mehr Mittelstraße Nr. 13, sondern lange  
Straße Nr. 8.

Da wir die jetzige Leipziger Messe nicht mit  
Mästern besuchen, so bitten wir unsere geehrten  
Geschäftsfreunde uns ihre Aufträge nach Nuhla  
geben zu wollen.

**Gebrüder Ziegler,**

Tabakspfeisen-Fabrik  
in Nuhla.

**Prompt** werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen  
und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen  
befördert durch die Annonce-Expedition  
von Sachse & Comp., Hofstraße Nr. 8.

Keine Wäsche wird zum Waschen und Plätzen angenommen  
Burgstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe links.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen  
wird schnell u. verschw. besorgt, auch  
Vorschuss gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-  
schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben  
Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell  
und verschwiegen besorgt

22 Colonnadenstraße 22.

**Liebigs Fleischextrakt,**

zur Diät bei jeder Zeit zu empfehlen, so wie Lufstreinigungs-  
essig für bewohnte Räume à fl. 5 %.  
Die Johannis-Apotheke von  
Neudnit.

Benne Kohlmann.

**Bergmann's Zahnpasta**,  
weltberühmt und allgemein beliebt zum Reinigen und  
Conserviren der Zähne und des Zahnsfisches, empfiehlt  
à 3 und 4 % die Hofapotheke zum weißen Adler,  
Hainstraße.

**Gicht- und Rheumatismuswatte**

von Dr. Pattison

mildert rasch und heilt schnell Brust-, Hals- und Rücken-  
schmerz, Gesicht-, Zahns- und Kopfschmerz, Lenden-,  
Wangen- und Unterleibsschmerz. In Packeten zu 8 %  
und 5 % nebst Gebrauchsanweisung empfehlen  
A. Lungenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Eine Parthe

goldener und silberner Ancre- und  
Cylinder-Uhren,

größtentheils courante billige Waare, steht bei  
**Herrn Bernhard Mohrstedt**  
für unsere Rechnung zum Verkauf.  
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.



**Boonekamp of Maagbitter**  
von  
**H. Underberg-Albrecht**  
in Rheinberg a/R.-R.  
ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutz-  
mittel gegen Cholera, Brechruhr u. c.  
In Flaschen à 25, 15, 7½ Rgt. allein  
echt zu haben bei  
**Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

**Gustav Lots,**  
Cartonnagen-, Holz- und Leder-  
Galanterie-Waaren-Fabrik

aus  
**Merseburg a. S.**

Lager zur Messe in Leipzig:  
**Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.**  
Aschaffenburger Bunt-Papier-Lager,  
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,  
um Stickereien einzulegen,  
gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Cotillon-  
Orden und Decorationen etc. etc.  
**Markt, 9. Reihe.**

**Carl Heidsleek aus Bielefeld**  
empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,  
Tischtüze in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und  
Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

**Herren- und Damen-Wäsche**  
in allen Färgen, Hemdeinsätze, Vorhenden, Krägen,  
Kesterleinen u. s. w.  
Hemden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß  
unter Garantie des Gutsgens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

**Erhard & Soehne**

aus Schwäbisch Gmünd,

Fabrikanten von

geprägten, gegossenen und galvanoplastischen  
Bronze- und Silberwaaren, Galanterie-,  
Kurz- u. Spielsachen, Kreuze, Kirchen-  
gefäße, Buchbeschläge u. Verzierungen.

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.

Das Lager weißer schweizer u. sächsischer Waaren

**Gebrüder Hechinger jr.**

aus Berlin,

früher Buchau und St. Gallen,

befindet sich während der Messe

Reichsstraße 1, erste Etage

und empfiehlt Gardinen in brocht und gestickt, Bettdecken,  
Negligézunge, Shirting, Bielefelder und schlesische  
Leinen, Mückeider in glatt und gestickt u. c.

**Schul-Schreibebücher**

von schönen gut geleimten Papieren mit und ohne Liniaturen hält  
Lager zu außergewöhnlich billigen Preisen, desgleichen liefert Linia-  
turen jeder Art

C. F. Liebscher, Leipzig,  
Burgstraße Nr. 5, 2. Etage.

**Spielwaaren-Fabrik**  
**Lager in- und ausländischer Spielwaaren**  
**von Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Jouets.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
 Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

 <small>à versiegelte rosa-rothe Düte 5 Ngr.</small>	<b>Dr. Béringuier's</b> arom.-medic. <b>Kronengeist</b> (Quintessenz d'Eau de Cologne) <small>durch seine hervorragende Qualität für das Hausswesen nützlich, bei Reisen hilfreich und für die Toilette angenehm; à Originalflasche 12½ Ngr.</small>	 <small>Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl</small> <small>zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7½ Ngr.</small>
<b>Gebr. Leder's</b> <b>Balsam. Erdnußöl-Seife</b> <small>als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.</small>	<b>Prof. Dr. Albers</b> <b>Rhein. Brust-Caramellen</b> <small>als ausgezeichnetes Hausmittel bei Gesunden und Kranken seit Jahren beliebt.</small>	<small>à St. 3 Ngr. 4 St. in einem Packet 10 Ngr.</small>

**Einziges Depot für Leipzig bei Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

**Pianoforte-Fabrik**  
**von**  
**Alexander Bretschneider,**

bayerische Straße Nr. 19,

empfiehlt ihr Fabrikat in Flügeln, Pianino's und tafelförmigen Pianofortes mit englischem und deutschem Mechanismus, elastischer Spielart und herrlichem vollen Ton und verspricht bei mehrjähriger Garantie die billigsten Preise.

Chemises.

# Herren-Hemden

en gros

Galecons.

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupeur.

**Friderici & Comp.**

## — Gefleidete Puppen —

in allen nur möglichen Sorten und Größen, von ganz ordinären bis zu den feinsten, nach französischen Modellen von

**L. Hawelka aus Magdeburg.**

Musteraufstellung: Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage.

Lager: Markt 8. Budenreihe.

Die Fabrik ist im Stande, jeden beliebigen Export-Auftrag in kürzester Zeit auszuführen.

## Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Haida in Böhmen  
unterhält diese Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltig assortiertes Musteralager in feinsten, mittelfeinen und ordinären farbigen Glaswaaren.

# Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von

**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**  
**W. Kretschmar**, Salzgässchen 8.



**Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46** (Eingang vom Neumarkt).

Größtes Mess-Lager patentirter

**Stahl- u. Metallcompositions-Schreibfedern**

in grossartiger Auswahl, darunter viele Neuheiten mit wesentlichen Verbesserungen zu den billigsten Fabrikpreisen: Albion, Alfred, Amalgama, Bureau, Benson, Canalei, Cement, Classical, Ceres, Constantinopel, Correspondence, Damen, Diamant, Dreisplitz, Eisenbahn, Emanuel, Fountain, Garibaldi, Georg, Goldsplitz, Gutta Percha, Hand, Humboldt, Henry, Herzsprung, Hufeisen, König, Wilhelm, Kronen, Kupfer, Lunar, Le Clerc, Lincoln, Ministry, Mitchell, Mond, National, Noten, Perry, Post, Philadelphia, Regulator, Riesen, Schiller, Schellfisch, Sultan, Schul-

Victor Emanuel und alle Sorten Zeichnensfedern.

Federhalter in über 100 neuen und praktischen Sorten aus Cautschouk, Holz, Bein, Neusilber, Stahl, und Stachelschwein so wie auch sämtliche Sorten Schulfederhalter zu Engros-Preisen.

**Jules Le Clerc**, Schreibfedernfabrikant aus **Berlin** (Schlossplatz Nr. 11),  
No. 46. Auerbachs Hof No. 46.

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt,

Pyrotechnisches Laboratorium, Fabrik und Grosso-Lager aller Arten  
Salon-, Land- und Wasser-

**Feuerwerks-Körper,**

Import chinesischer Firecrackers (Salonschwärmer) und Chow-Chow-Crackers (sortierte chinesische Figuren- und Attrappenfeuerwerke, höchst original und bisher noch nicht hier gesehen) so wie viele andere Neuheiten von pyrotechnischen Spielereien, Hand- und Taschenfeuerwerkkörpern u. s. w., Knallpräparate, als: Knallerben, Knallfüdibus, Knallziehbänder, Knallplättchen für Kinderpistolen billige.

**Jul. Kratze Nachfolger**, Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt.

**Joseph Friedmann,**

**Bijouterie-Fabrikant**

**aus Frankfurt a|M.u. Hanau,**

Reichsstraße Nr. 83 im 2. Stock.

**Das Musterlager**

**Buckauer Porzellan-Manufactur**

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

En gros.

Mein

En detail.

**Lager feiner Filzschuhwaaren**

aus der Fabrik von

**Ambrosius Marthaus in Oschatz**

ist für die bevorstehende Wintersaison auf das Reichhaltigste sortirt. Viele Neuheiten, insbesondere elegante

**Filzungarstiesel für Damen und Mädchen,**

seine Filzmorgenschuhe und Pantoffeln, Filztiefeletten mit und ohne Lacklederbesatz.

Tuchschuhe und Tuchtiefeletten mit und ohne Ledersohlen in bekannter bester Qualität in allen Größen für Kinder,  
Damen und Herren.**Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2,**  
nahe dem Markt.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Hölterhoff & Exner aus Cöln.****Elegant decorirte Porzellane,**als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen u. c. in den geschmackvollsten Façons  
und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und billiger Blumenvasen. 

Gämttliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

**C. Schulze, früher Schulze & Bauermeister,  
aus Althaldensleben.**Neueste Erzeugnisse fein bronziert und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren,  
Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln u. c. u. c. 51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51. **Joseph Conrath & Co.,****Glasfabrikenbesitzer in Steinschönau in Böhmen,**

an dem Besuche der gegenwärtigen Messe verhindert, benachrichtigen ihre Herren Kunden, dass Herr

**Friedr. Heinr. Meissner jun. hier, Universitätsstrasse No. 21,**

die Güte haben wird, etwaige Aufträge und Zahlungen für sie in Empfang zu nehmen.

Folgende

**Berliner Silberwaaren-Fabrikanten**

wohnen diese Messe:

<b>W. F. Ehrenberg</b>	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.
<b>W. Hollmann</b>	Reichsstrasse Nr. 3.
<b>Franz Mosgau</b>	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Goldhahngässchen.
<b>W. Peters &amp; Co.</b>	Reichsstrasse Nr. 16.
<b>D. Vollgold &amp; Sohn</b>	Katharinenstrasse Nr. 3.

Das Lager der **nicotinabsorbirenden Pfeifenwaaren**, so wie der, der **Cholera-Desinfection** wegen in jeder Haushaltung unentbehrlichen **Wasserfilter aus plastisch-poröser Kohle** von Louis Gllokke in Cassel befindet sich während der Messe: **Markt, zweite neue Glasreihe, Bude 18a.** — Verkauf en gros und en détail.

# Gräfl. Thunsche Porzellanfabrik in Klösterle.

Musterlager  
**Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.**

Specialitäten: feine Tafel-, Kaffee- u. Theeservice, pat. Kaffeemaschinen u.c.

# Joh. Schuberth in Wien,

Fabriken von  
Patent-Holz-Mouleur und Jalousien, Porzellan-Nägel, Knöpfe und Koffernieten u.c.

**Musterlager: Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.**

**Engros**

**Export**

# F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

**Fabrik von Holzgalanterie-Waaren u. Bildhauer-Arbeiten,**  
zur Messe Musterlager **Petersstrasse Nr. 18**, in den 3 Königen,  
besondere Nouveautés für Tapisserie-Magazine.

Lager wollener gewalkter Strümpfe und Jacken eigener  
Fabrik.  
**Herrmann Caro Jr.** aus Breslau,  
Schwabe's Hof, Brühl 66 im Hofe rechts.

# Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von  
**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin**

befindet sich während dieser Messe  
Rochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

**Franz. Porzellan,**

weiss und decorirt.  
**John F. H. Vogt,**

Paris und Limoges,  
**Markt No. 14, 1. Etage.**

# Felix Enders aus Wien,

**Gedergalanterie-Waaren-Fabrikant,**

hält großes Lager auch diese Messe  
Markt Nr. 12 (Engelapotheke) im Gewölbe.

# Carl Thieme in Leipzig

Spielwaaren-Fabrik und En gros-Lager  
Musteraufstellung Thomasgässchen No. 11.

# Musterlager der Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik

von  
**Bruno Schmeisser aus Olbernhau,**  
Stieglitzen's Hof Treppe D, 2. Etage.

**Seidenhütte**

nach neusten Formen empfohlen

**Gebrüder Hennigke, Hutfabrik,**  
Grimmaische Straße Selliers Hof gegenüber.

# Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentiert für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.  
**Herrmann Walther**, Universitätsstrasse Nr. 4.

**Theodor Hoch**, Halle'sche Strasse Nr. 12.  
**Kupfermann & Kühn**, Neumarkt Nr. 6.

## Noch nie dagewesener grosser Uhren-Ausverkauf.

Die besten und vorzüglichsten Uhren nur gegenüber dem Thomasgässchen, Ebdude 2. Reihe am Markt, werden wegen Todesfall die sämtlichen Fabrikate der Schwarzwälder Uhren-Manufactur Schwenningen in einzig dastehender Auswahl dem Ausverkauf ausgesetzt, worunter viele mechanische Kunstwerke, dann 800 Stück gute alte Taschenuhrwerke. Partikäufer sehr erwünscht, jedes nur theilweise annehmbare Gebot wird berücksichtigt.  
 Die Erben und Theilhaber der Schwarzwälder Uhren-Manufactur Schwenningen.

**J. P. BARRI**

aus PARIS.

**CORALLEN,**

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSSSTRASSE 21, 2. Etage.

Kurzwaaren-Musterlager

**Carl Schirmer,**

sonst W. Marquardt,

aus Berlin.

Barfußgässchen Nr. 2, zweite Etage.

Besondere Neuheiten!

Die Blumenfabrik von  
**A. Hüller**

Neumarkt und Gewandgässchenecke 2. Etage  
 und Markt 3. neue Reihe Bude 10 u. 11  
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager nach den neuesten Pariser  
 Mustern gearbeiteter Hutblumen, Bouquets, Ball-  
 Coiffure u. s. w.

**Berg & Nolte,**

Lüdenscheid,

Fabrik von Metallknöpfen, Schnallen, Broschen,  
 Vorstecknadeln u. dergl.

Salzgässchen Nr. 1 im Hof 1 Treppe.

**Tinte. Tinte.**

Leipziger Copir-Tinte,  
 schwarze Gallus-Tinte,  
 rothe Pariser Carmine-Tinte  
 blaue Carmine-Tinte

in Flacons und ausge-  
 messen bei

Albert Ulbricht  
 in Hohmanns Hof.

Für Grossisten u. Exporteure.

Das Lager der

**Steinnuss-Knopf-Fabrik**

Adolph Philipp in Schönebeck  
 befindet sich  
 Reichsstraße Nr. 33 parterre.

**Goldwaaren-  
 Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe dieses Artikels bedeutend unter Fabrikpreisen  
 en gros & en detail

Reichsstraße Nr. 23, 2. Etage.

**E. Wolf,**

Repräsentant der  
**Société d'horlogerie,**

ist mit einer schönen Auswahl Uhren hier angelommen und bittet  
 unter Zusicherung billigster Bedienung um geneigten Zuspruch.

**Brühl Nr. 68, 2 Treppen.**

**Hülfsmaschinen**

für Klempner und Blecharbeiter in neuester zweitmäigster  
 Construction empfiehlt

C. A. Dietrich aus Chemnitz.  
 Stand Kochs Hof.

**Michtung.**

Veränderung halber soll das vollständige Mobiliar einer sein  
 eingerichteten Restauration aus freier Hand verkauft werden.

Darauf Reslectirende wollen ihre Adressen unter Chiffre C. A.  
 No. 25 poste restante Chemnitz einsenden.

**Zwei neue Nähmaschinen**

finden wegen Geschäftsaufgabe mit 25% Preis-  
 ermäßigung zu verkaufen Barfußgässchen 10—11  
 im Gewölbe.

Lager echt chinesischer Thee's  
 von  
**Kretschmann & Gretschel,**  
 Neue Strasse No. 5.

**Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg**

befindet sich während der Messe

Reichsstraße Nr. 6—7, Nicolaistraße Nr. 45 in Amtmanns Hof Nr. 3.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Sweite Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1866.

## Zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager in allen Sorten **Damenpelzstiefeln**, wo ich bemerke, daß dieselben von echtem Stockleder mit gutem Lammfell gefüttert sind, so wie alle Sorten **Pelzmüßen** befindet sich im Hofe der Stadt Cöln.

**Gg. Bücking**  
aus Alsfeld in Oberhessen.



**Leo Lammertz**  
aus Aachen  
hält **Musterlager** von  
Nähnadeln  
und  
Nähmaschinen - Nadeln  
im Hotel de Bavière, Zimmer 29.

Schweizer Weiss- und Seidenwaaren,  
gesichtete Gardinen, glatte u. gemusterte Mull, Tüllkanten  
u. s. w., schwarze u. conleure Tassete, seidene Taschentücher  
à Stück 1 $\frac{1}{4}$  M.

**echt Lyoner Châles**

empfiehlt in Auswahl zu besonders billigen Preisen  
**Rud. Roth**, Weststraße Nr. 47.

## Albfall - Seife

in geformten Stücken à Pf. 7 M., do. in Riegeln à Pf. 6 M.,

## Adler - Seife,

extrafein, 3 große Stücken 5 M., 1 Stück 2 M.,

## ff. Glycerin - Seife,

ein Stück 2 $\frac{1}{2}$  M., drei Stück 7 M.,

empfiehlt die Seifenfabrik - Niederlage von

**F. E. Doss**, Thomashäuschen 10.

## Autoklaphen-Kerzen

aus rein animalischer Stearinäure, welche durch vollkommene Härte, rein verholenden Docht und hohe Leuchtkraft an Güte Margarin-, Paraffin- und Belmontin-Kerzen übertreffen,

## Wiener Apollo-Kerzen

à Stück 1 österr. Pfund = 33 Roth Zollgewicht,

## Paraffin-Kerzen

von bekannter Güte empfiehlt die Seifenfabrik - Niederlage von

**F. E. Doss**, Thomashäuschen Nr. 10.

**Petroleum** (beste Qualität) à Pf. 4 M.,  
Paraffin - Kerzen à P. 5 M. — 7 M., Stearin - à P. 6 M.  
bis 9 M., beste bayer. Kernseife à Cr. 10 — 12 M., Wachs-  
seife 14 M. — bestes Waschinen- und Wagenseift à Cr.  
6 M. — 8 M. — empfiehlt die Haupt - Niederlage von

**Julius Kiesling**, Grimm. Steinweg 54.

Zu verkaufen ist in Reudnitz ein elegantes Hausgrundstück mit 4 Logis in einer freundlichen Straße, Forderung 6200 M. mit 1000 M. Anzahlung, dessgl. eins mit 4 Logis, Bauplatz, Hofraum und Pferdestall, Forderung nur 3500 M., soll Wegzug halber sofort verlaufen werden. Näheres bei G. A. Vorwitz in Reudnitz 175.

Abzulassen ist ein Theil vom besten Speissz Alter Gallerie Hospitalstraße 11 b, 3 Treppen Vormittags.

Zu verkaufen ist billig Verhältnisse halber ein gutes neues **Pianino** (Musbaum) große Fleischergasse 17, 2 Treppen.

Eine Auswahl neuer und gebrauchter **Pianofortes** verkauft und vermietet die Pianofortefabrik von Franz Leideris, an der Pleiße Nr. 7, dem Schloße vis à vis.

Ein **Pianino** ist Familienverhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen beauftragt das Dienstmann-Institut Express Gr. Steinw. 61.

Ein wenig gebrauchter Stuhlfügel und ein paar Drangeriebäume sind zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen sub C. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Noch fast neue Regale,

geeignet zu Einrichtungen für Lager oder Musterring, sind abzu-lassen. Zu erfragen bei Herrn E. Erhardt, Markt 8, 2. Etage.

2 feuersichere **Cassaschränke**, 3 Geldcassen, Comptoir-  
pulte — einfache u. Doppelpulte, Ladentische, Re-  
gale, ganze Geschäftseinrichtungen, auch Sessel u. Leh-  
sessel, Glühregale, Materialw.-Eint. v. Barth. Zeitzer Str. 51. Barth.

## Zwei Verkaufstische für Bijouterie-Händler

mit je 20 Schubladen sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 56, erste Etage. Sogleich kann auch das Local mit übernommen werden.

Ein Sophha von Korbgesicht und mehrere einfache Bettstellen und Spiegel sind wegzugshalber billig zu verkaufen Bahnhofstraße Nr. 10 parterre.

**Möbel - Verkauf.** Gebrauchte und neue, — auch **Sophha's** v. Barth. Zeitzer Straße 51. J. Barth.

1 gutes **Sophha**, 1 altes zu 4 M., Federbetten u. Matratzen mit Bettstellen 4 M. v. Barth. Kupfergässchen Nr. 9, 2 Treppen.

Umgangshalber sind Sophha's und andere Meubles billig zu ver-  
kaufen Münzgasse Nr. 10, 1 Treppe.

**Sophha** in guter Wolle noch 2 Stück à 9 M., eine große  
Leder-Ottomane 9 M. und ein Leder-Sophha zu ver-  
kaufen Sternwartenstraße Nr. 12 a, 4. Etage.

**Zu verkaufen**  
steht Gerberstraße Nr. 12, Mittelgebäude parterre,  
ein gut gehaltenes Kinderbett mit Vorhängen, von  
Mahagoni, auch als Wiege zu gebrauchen.

Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl  
billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein schöner Reisepelz (so gut wie neu) ist billig zu  
verkaufen im Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre (Ein-  
gang in der Haustür).

**Zu verkaufen** steht ein zweirädriger Handschiebewagen für  
Geschäftstreibende Schützenstraße Nr. 5 im Hofe.

## Pferde - Verkauf.

### Weissenfels.

Im Hause des Lotterie-Einnehmers Herrn Hommel, Nicolai-  
straße Nr. 83, stehen zwei brauchbare Pferde, Schimmel-Wallach  
und braune Stute billig zum Verkauf. Bisher Reitpferde, eignen  
sich beide auch zum Ziehen.

## Pferde - Verkauf.

Weststraße Nr. 31 b. steht eine sehr ausdauernde sechsjährige  
braune Stute äußerst billig zum Verkauf.

**Zu verkaufen** ist ein Pferd, Apfelschimmel, frisch, gesund  
und fehlerfrei, 7 Jahre alt. Auch steht dasselbe ein Korb-, ein  
Roll- und ein Rüstwagen zum Verkauf.

Katharinenstraße Nr. 16 parterre.

### Ein Transport der schönsten

## neumilchenden Kühe

sind angekommen und stehen zum Verkauf Frankfurter Straße 37

Frank.



Eine frischmellende Kuh nebst Kalbe und 4 fette Schweine sind sofort zu verkaufen Neu-Neudnitz Nr. 16.

**Ein Transport fette Landschweine**  
stehen heute zum Verkauf auf Zangenbergs Gut.  
**Altner & Wolf.**

### Für Hunde-Liebhaber.

Zu verkaufen ist ein fein dreschter Wudel und eine schön gezeichnete Bulldogge Hanstdäter Steinweg 75 bei V. Kohl.

Für Damen.

Ein junger Löwenpinscher (kleine Rasse),  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, ist zu verkaufen Bosenstraße Nr. 14, Restauration.

Zu verkaufen ist billig ein schöner junger Wachtelhund Goldhahngäschchen Nr. 1, 1. Etage rechts.

### Ein Papagei,

ein sehr schönes seltenes Exemplar, soll nebst großen und kleinen Bauer billig verkauft werden Leibnizstraße Nr. 14, 1. Etage.

Keine Cholera mehr in Leipzig.

### Wachholder

Ist bereits als das beste Präservativ gegen die in diesem Jahre vorzugsweise auftretende Cholera anerkannt worden. Um dem bereits stark fühlbar gewordenen Mangel an diesem Schutzmittel zu begegnen, wird der Unterzeichnete nächsten Mittwoch den 26. September mit dem ersten Bahnhofzug mit einer bedeutenden Quantität von Wachholderbeeren und Sträuchern zum Räucherhause, und zwar von der besten Qualität eintreffen und damit auf dem Obstmarkte feilhalten.

Carl Müller, vulgo Mögliche Macher aus Jena.

### Für Obsthändler, Hoteliers u. w.

Ungar-Weintrauben trefflichster Qualität, zuckersüß, sind vorweise ( $2\frac{1}{2}$  Pf per Korb von reichlich 18 Pfund) auf schnellste Lieferung abzulassen. Aufträge vermittelt das Comptoir der Express-Compagnie.

### Zu verkaufen

sind Rapsstroh und Rapslappen in Lindenau bei Insp. Schindler.

### C. R. Kissinger.

Conditor, Bonbons und Chocoladen-Fabrikant hier.

**Chocoladen, deutsch u. engl.  
Pfefferminz-Pastillen,  
ostind. Ingwer, cand. u. eingem.  
kleine Orangen.**

empfiehlt seine ff.



## Auerbachs Keller.

Die 3. u. 4. Sendung Austern, frische Holsteiner und Whitstable, schöne französische Rotweine à Flasche  $12\frac{1}{2}$ , 15,  $17\frac{1}{2}$ , 20 Kr.

### Thüringer Fleischwaren,

Kleine Schinken im Stück à Pf.  $7\frac{1}{2}$  Kr.,  
Besten Speck bei 5 Pf. à  $8\frac{1}{2}$  Kr.,  
s. Röstwürstchen 13 Paar für 1 Thlr.,  
frische Cervelatwurst, Bungenwurst

empfiehlt  
**Franz Wölcke, Karlstraße.**

**Frische holst. Austern,**  
fetten geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, fette Pöllinge, frische Trüffeln.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Milch = Verpachtung.

5—700 Quart Milch sollen täglich franco Leipzig von einem Rittergute an einen cautionsfähigen Pächter überlassen werden.

Gefäll. Offerten mit Angabe des Gebotes, „Milchverpachtung“ bez., werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein Destillations- oder Producten-Geschäft sucht zu kaufen unter Adv. August K. poste restante franco.

Ein gebrauchter eiserner Gaffaschrank wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Neumarkt Nr. 20, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft. Adressen werden angenommen Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird auf ein städtisches Hausgrundstück eine ganz sicher stehende erste Hypothek von 5 bis 6000 Thlr. Adressen sind niederzulegen unter No. 6000 in der Expedition d. Bl.

5—6000 ap werden gegen erste Hypothek auf ein Grundstück in Neudnitz im Werthe von 12—13000 ap und gegen  $4\frac{1}{2}\%$  Bezahlung zu erbauen gesucht durch Adv. Jul. Schöne, Brühl 27.

### Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Auf courante Waaren, Leihhausscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände ist Geld zu haben.

Eine reinliche und gute Biehmutter wird für ein Kind von einem halben Jahre gesucht. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 10, 4 Treppen links.

Eine Biehmutter wird gesucht, nicht über 24 ap, Petersstraße Nr. 42, im Hofe 4 Treppen bei Frau Kirsten.

Ein befähigter Kaufmann mit einem Capital sucht die Bekanntschaft eines mit reichen Mitteln ausgestatteten Herrn. Zweck, mündlicher Unterhaltung vorbehalten. Mittheilungen sub C. 91. poste restante Leipzig erbeten.

### Eine Musik-Gesellschaft

wird noch für die Messe in ein flottes Vocal zu engagieren gesucht. Adressen unter H. D. sind in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

### Im Porzellan-Fach bewandert

wird ein gewandter junger Mann als Reisender gesucht. Offerten unter Angabe des bisherigen Wirkungskreises und Referenzen werden unter La. K. O. Nr. 17 an die Expedition dieses Blattes fr. erbeten.

Ein mit der Branche vertrauter Reisender wird für ein Knopfwaaren-, Nähseiden- und Zwirngeschäft sofort gesucht.

Offerten mit Beifügung der Beugnisse unter R. # 25 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein Commis (Materialist) wird zur selbstständigen Führung eines Commanditgeschäft in einem Leipzig nahen Ort zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten poste restante G. M. # 40 Leipzig.

### Ein Copist

in dem Alter von 16—19 Jahren kann sofort Stellung finden Querstraße Nr. 32 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Spinnmeister, der die Spinnerei ordinarier Sorten von Streichgarn gründlich versteht, findet Stellung in der Fabrik von

G. L. Hampe in Quedlinburg.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn ein tüchtiger Schneidemüller Thalstraße Nr. 13 parterre.

### Zwei Tapzierergehülfen,

welche einer ihnen übertragenen Arbeit selbstständig vorstehen können, sucht

Fr. Herzog, Centralstraße 9, I.

Ein Tischlergeselle erhält dauernde Arbeit Kloßplatz Nr. 24.

Wilh. Bretschneider, Tischlermeister.

Buchbindergehülfen so wie Falzer

sucht die Buchbinderei Thalstraße Nr. 2.

Ein Tapzierergehülfen, guter Polsterer, wird gesucht.

C. Lehmann, Petersstraße 40.

Solide und fleißige Cigarrenmacher für seine Arbeit finden sofort dauernde Beschäftigung in der Fabrik von

Carl Naumann,  
Querstraße Nr. 6.

## Ein thätiger, solider Kaufmann

wird in jeder Stadt gesucht zum Betrieb von Bröunner's Patent-Brenner für Steinkohlen-Gas; dieselben sparen 40—60 p.Ct. Schriftliche Anmeldungen mit Z. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener Lehrling gesucht.

Gef. Adressen beliebe man sub B. # 4 in der Expedition dies. Blattes niederzulegen.

Für eine Seiden- und Garnhandlung wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht.

Adressen werden unter E. K. # 7. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

### Diener-Gesuch.

Ein gewandter Diener, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum baldigen Antritt gesucht

Dörrtenstraße Nr. 6, eine Treppe hoch.

### Gesucht wird ein Droschkenkutscher

Gerberstraße Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht vor dem Windmühlenthore Nr. 4 beim Lohnkutscher.

Ein freundlicher gewandter junger Mensch von 15—18 Jahren, der wo möglich schon in einem Kurzwarengeschäft thätig gewesen sein soll und sich weiter zum Verkäufer ausbilden will, kann sofort oder später Unterkommen finden. Zu melden Petersstraße Nr. 2, im Gewölbe links.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche ins Geschäft und ein Kellnerbursche im Bahnhof, sowie Köchin und Stubenmädchen. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Einen Burschen zu leichter Arbeit sucht

F. Holzhausen, an der Pleiße Nr. 7.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch zum Biertragen

Bosenstraße Nr. 18.

Einen Laufburschen sucht sofort

Centralstraße 9, I. Fr. Herzog, Tapzierer.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche wird in Wochenlohn gesucht Dörrtenstraße Nr. 2 u. 3 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 39 in der Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche zum Zeitungstragen, zu melden Poststr. 15, 4 Tr. von 1—3 Uhr.

Gesucht werden junge Mädchen, welche Lust haben das Schneiderin gründlich und praktisch zu erlernen, Katharinenstraße 16, 4. Et.

## Blumenarbeiterinnen,

welche geübt sind, finden bei gutem Gehalt dauernde Beschäftigung Nicolaistraße Nr. 54. P. Pinne.

Gesucht wird eine geübte Herrenmützen-Berfertigerin

Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

### Eine gewandte Verkäuferin sucht

C. M. Käpmodel, Conditor.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in aller häuslichen Arbeit bewandert ist, Tauchaer Straße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen für Küche und Hausarbeit Wintergartenstr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche, Platten und Hausarbeit zum 1. Octbr. Tauchaer Straße Nr. 12 parterre.

Ein anständiges Mädchen, die der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird zum 1. October gesucht und kann sich mit Buch melden

Mühlgasse Nr. 3, 1. Etage links.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October. Zu erfragen bei Herrn Schindler, Dresdner Straße, in der Distillation.

Zum sofortigen Antritt wird ein arbeitsames Mädchen gesucht, welche gesonnen ist, neben Verrichtung häuslicher Arbeiten das Kochen unentgeleglich zu erlernen.

Näheres bei Frau Danneil, Tauchaer Straße Nr. 21.

Gesucht wird eingetretener Verhältnisse halber eine Köchin, die etwas häusliche Arbeit übernimmt, zum 1. October, Lessingstraße Nr. 4 parterre.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird sofort oder spätestens 1. October zu mieten gesucht Kleine Funkenburg, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. October ein zuverlässiges reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden

Königstraße 26, 3. Etage links.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, wird zum 1. oder 15. October gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Centralhalle 2 Treppen rechts.

### Gesucht

wird zum 1. October ein reinliches zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit und der Warte eines kleinen Kindes. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe im Mantel-Geschäft.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes und zu häuslichen Arbeiten

Gustav-Adolphstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit

Querstraße Nr. 1, 3 Treppen.

### Gesucht

wird zum 1. October ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Elsterstraße Nr. 15 parterre links.

### Gesucht

wird zum 1. October ein anständiges Mädchen für Kinder. Nur solche, welche längere Zeit bei Kindern waren, können sich melden Windmühlstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit sofort oder 1. Oct. Grimm. Steinw. 51 im Seilergewölbe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit

kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei Vogts.

Gesucht wird ein Küchenmädchen zum 1. October. Mit Buch zu melden in Cajeri's Restauration, Lehmanns Garten.

Gesucht wird in der Nähe von Leipzig zum 1. October ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Lohn.

Mit Buch zu melden Donnerstag den 27. Sepbr. von 1 bis 3 Uhr Dresdner Hof bei Herrn Kiße.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches, zuverlässiges Mädchen — am liebsten wenn dasselbe bereits in einer Restauration gedient hat. Näheres Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 70 beim Haussmann.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen für eine kleine Wirthschaft Thomaskirchhof Nr. 14, Productengeschäft.

Gesucht wird zum wo möglich sofortigen Antritt ein gewandtes, nicht zu junges Dienstmädchen, welches bürgerliche Küche und häusliche Arbeit selbstständig besorgen kann, Leibnizstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird für den 15. October ein solides ordentliches fleißiges Mädchen zur Besorgung der Küche in einem größeren Haushalte. Nur mit guten Zeugnissen zu melden Poststr. 4, 2. Et.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15—16 Jahren ein Kind zu warten. Zu erfragen beim Haussmann im Hotel de Saxe.

Gesucht wird sogleich oder 1. Oct. ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

Grimma'sche Straße Nr. 36 in der Haussfur.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit

Tauchaer Straße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird für 1. oder 15. October zur Besorgung häuslicher Arbeiten und Beaufsichtigung einiger größerer Kinder ein junges, anständiges, gebildetes Dienstmädchen (Stubenmädchen oder Jungmagd) Zeitzer Straße 19, höheres Parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. — Mit Buch zu melden Inselstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird sofort oder per 1. October ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit, solche mit guten Zeugnissen können sich melden Nicolaistraße Nr. 54, 3. Etage rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden mit Buch Hainstraße Nr. 6 von 2 bis 4 Uhr bei C. Bachmann.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ranstädtter Steinweg Nr. 22 in der Restauration.

Zum sofortigen Antritt wird ein arbeitsames Mädchen gesucht, welche gesonnen ist neben Verrichtung häuslicher Arbeiten das Kochen unentgeleglich zu erlernen. Näheres bei Frau Danneil, Tauchaer Straße Nr. 21.

Gesucht wird zur Aufsicht für zwei Kinder ein junges Mädchen Neudnik, Heinrichstraße Nr. 256 N, 1 Tr. rechts.

### Ein freundliches Mädchen

wird für Kinder und häusliche Arbeit sogleich oder 1. October gesucht Goldhahngäschchen Nr. 1, 3 Treppen rechts.

## Eine zuverlässige Kindermühme

wird zum 1. October gesucht Inselstraße Nr. 7.

**Gesucht** wird ein bescheidenes Mädchen zu leichter Arbeit und Pflege einer Dame Neulrichhof Nr. 30, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein ehrliches ordentliches Mädchen für Kinder Petersstraße Nr. 4 Treppe B 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen zur häusl. Arbeit von 11—2 Uhr gr. Fleischergasse 1, 3 Tr.

**Gesucht** wird sofort ein Kindermädchen Hospitalstraße Nr. 43 im Bäckerladen.

Eine gesunde ausstehende Mutter wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Nachmarkt, Rathaus beim Haussvater.

## Commissions-Artikel für Dresden.

Der Besitzer eines großen Gewölbes in frequenter Geschäftslage sucht Commissions-Artikel für den Detail als auch zum Vertrieb zu übernehmen. Näheres wird Herr Sinell aus Berlin, Markt 11. Budenreihe, die Güte haben mitzuteilen.

Ein thätiges Geschäftshaus sucht gute Agenturen für Süddeutschland in Kurzwaren, Quincallerie oder sonstigen gangbaren Artikeln. Offerten und Bedingungen unter R. M. 2115 poste rest. Mainz.

Ein Agent wünscht die Vertretung einiger Häuser für Berlin zu übernehmen. Adressen werden Lit. L. P. 20. poste restante Berlin erbitten.

**Ein junger thätiger Kaufmann** sucht im Kurzwaren-, Stahl- oder Eisenwaren-fache für Berlin und Umgegend noch einige Agenturen.

Leistungsfähige Häuser werden gebeten ihre Adresse mit Angabe der Branche mit C. K. # 29 bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Agenturen für Norwegen.

Ein Agent aus Norwegen mit besten Referenzen sucht leistungsfähige Häuser von Manufacturwaren und andern couranten Artikeln. Adressen unter W. A. # 67 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein Hamburger Agenturgeschäft**, welchem die achtbarsten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht noch einige Häuser zu vertreten.

Gefällige Offerten sind sub A. B. 10. an die Hrn. Haasenstein & Vogler Hamburg zu richten.

### Agentur-Gesuch für Neisen.

**Vortheilhaftes Anbieten für Fabrikanten.** Dem jetzigen geschäftlichen Standpunkt entsprechend, ist ein sehr bekannter und bestrenommirter erfahrener Reisender Leipzigs im Stande, leistungsfähigen Fabrikanten eine in seiner Art neue und günstige Offerte zu machen, welche bei 8—9 monatl. jährl. Reisen dem Fabrikanten unter Garantie höchstens 2—3 % Gesamt-Speisen erwachsen lässt. Die Reisen sind ausgedehnt. Reflectanten wird auf gesl. Anfragen unter J. U. an die Expedition dieses Blattes gern näherer Aufschluß gegeben.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in rhein. und sächsischen Posamentierwaren, Crinolinen und in letzterer Zeit in Kurzwaren — Schreibutensilien, Luxuspapiere sc. — Sachsen und Norddeutschland mit Erfolg bereiste, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Engagement. — Offerten erbittet sich derselbe sub R. R. # 10. durch die Expedition dieses Blattes.

### Ein Reisender,

der Thüringen, Königreich Sachsen, Braunschweig, Hannover, Rhein und Westphalen in Manufactur-Waren 4 Jahre bereist hat, sucht neues Engagement.

Adressen unter A. # 18. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann mit einer schönen Handschrift sucht Stellung auf Comptoir oder Expedition.

Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 4, I.

Ein junger Mensch, militairfrei und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle als Markthelfer oder andere Beschäftigung.

Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 1 Treppe bei verw. Hermsdorf abzugeben.

## Commissstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, militairfrei, mit der Leinen-, Weißwaren-, Spizen- und Manufacturbranche vertraut und mit den besten Empfehlungen versehen, sucht ein anderweitiges Placement als Commiss, sei es auf dem Comptoir, Lager oder als Verkäufer.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. R. # 100 franco poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein thätiger junger Kaufmann, 26 Jahre alt, der englischen Sprache vollkommen mächtig und Kenntniß des Französischen verbindend, sucht entweder für sogleich oder bis Neujahr eine dauernde Stellung, da er seine jetzige durch Auflösung des Geschäfts verliert. Die besten Empfehlungen seiner Principale stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten unter L. S. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Ein Kaufmann, mittler Dreißiger, mit besten Referenzen, sucht eine anderweite geschäftliche Stellung hier am Platze. Ebenfalls würde derselbe die Vertretung auswärtiger Firmen, die auch mit Lagerhaltung verbunden sein können, übernehmen. Gefällige Offerten unter L. 14 poste rest. Leipzig erbeten.

Ein junger Mann, welcher während 7½ Jahren in einem der größten Goldwaren-Engroßgeschäfte thätig war, sucht zum ersten October eine Stellung als Comptoirist oder Reisender. Auskunft ertheilt Herr L. Schaffert, Grimma'sche Straße Nr. 23.

### Ein junger Mann

(Israelit) sucht in einem Seidenband-, Weiß- und Wollenlager en gros oder auch detail Stellung.

Gefällige Offerten bitte bis zum 26 d. M. unter Chiffre W. # 130 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Ein militairfreier junger Mann,

welcher 7 Jahre in einem Manufacturwarengeschäft thätig war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen ähnlichen Posten. Gefällige Herren Principale wollen ihre Adresse gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter L. # 5. niederlegen.

Ein gewandter Conditorgehülfen sucht eine Stelle hier oder nach auswärts. Gefällige Offerten bittet man Nicolaistraße Nr. 6 parterre niederzulegen.

Ein tüchtiger Schlosser und Maschinenbauer sucht Beschäftigung. Adressen unter L. S. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein unverheiratheter junger Mann, welcher hier schon in Condition stand, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stelle als Kutscher, Diener oder Reitknecht. Zu erfragen Restauration von Hrn. Voigtländer, Peterssteinweg Nr. 55.

Ein junger unverheiratheter Mann im Alter von 25 Jahren sucht Stellung als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Adr. bitte gef. Brühl 39 parterre abzugeben.

Ein junger Mann, gelernter Böttcher, sucht Stelle als Markthelfer. Adr. in der Expedition dieses Blattes unter Z. B. # 100 gef. niederzulegen.

Ein kräftiger Mann, militairfrei, sucht einen Posten als Markthelfer. Derselbe unterzieht sich willig jeder Arbeit, auch versteht derselbe gut mit Pferden umzugehen. Gefällige Adressen bitte beim Kaufmann in Boldmars Hof abzugeben.

Ein junger Mensch, 26 Jahre alt, vom Lande, im Schreiben und Rechnen bewandert und sich keiner Arbeit scheuend, sucht einen Posten als Markthelfer oder ähnliche Stellung. Gefällige Principale, welche hierauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adr. unter K. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, in Mäntel- und Maschinenarbeit geübt, sucht Beschäftigung. Gerberstraße Nr. 53, 1 Treppe.

Im Weißnähen und Ausbessern werden noch einige Tage zu besetzen gesucht. Zu erfragen Schützenstr. 5 in der Restauration.

In einem Weißwaren- oder ähnlichen Geschäft wird für eine junge ansehnliche Dame, die einige kaufmännische Kenntnisse besitzt, sowie in Putz, Schneidern und weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht.

Gefällige Adressen wird Herr R. Schenk, Neumarkt Nr. 34 anzunehmen die Güte haben.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stellung bis 1. oder 15. Octbr. als Verkäuferin, welche schon als solche fungirte. Näheres Tauchaer Straße 18, 1. Etage.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht als Verkäuferin oder auch ein anderes anständiges Unterkommen. Zu erfragen bei Herrn Franke, Grimma'scher Steinweg Nr. 8, 3 Treppen.

**Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin.** Näheres kleine Fleischergasse 7, 3. Etage.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren (Bahrerstochter) sucht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stellung, erfahren und geübt in allen seinen weiblichen Arbeiten sowie in der seinen Wasch- und Platikunst würde sie den Forderungen, die an eine Jungfer oder Mamsell gemacht werden, nichts zu wünschen übrig bleiben. Da sie schon selbige beliebte, stehen ihr die besten Empfehlungen zur Seite. Gesällige Adressen bittet man abzugeben Nicolaistraße Nr. 9, im Hofe rechts 3 Treppen bei Madame Ziemer.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, aus Thüringen, sucht zum 1. oder 15. October Stelle zur Hülfe der Haushfrau oder bei ein paar einzelnen Leuten. —

Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 20, niederzulegen unter K. S.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin oder auch als Köchin in Privat.

Pädträger-Institut Neumarkt Nr. 14.

Eine gebildete, in jeder Beziehung erfahrene Wirthschafterin, welche die Küche, seine Wäsche versteht und im Nähen geschickt ist, würde die Erziehung der Kinder übernehmen und Clavier-Unterricht ertheilen, sucht entweder hier oder auswärts Stelle.

Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

**Ein solides Mädchen,** welches eine Wirthschaft zu führen gründlich versteht und auch Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder zum Ersten eine Stelle. Zu erfragen Burgstraße Nr. 21 im Hofe rechts 2 Treppen bei F. Lange.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche nicht unversahen, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 23, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. October Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 31, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht sofort oder zum Ersten Dienst für häusliche Arbeit oder für ein Kind.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 20, 2. Hof 3 Treppen rechts.

**Eine Köchin,** die der Küche allein vorstehen kann und etwas Haubarbeit übernimmt, sucht Dienst zum 1. October. Zu erfragen bei Madame Dertel in der Ritterstraße Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis den 1. October oder später. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 53 im Hofe 1 Treppe, Seitengebäude.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht bis zum 1. October Dienst für Küche und Haubarbeit oder als Stubenmädchen, kann auch einer einfachen Küche vorstehen. Gerberstraße 13 im Hofe links bei Madame Förster.

Ein Mädchen für Küche und alle häusliche Arbeit sucht zum 1. October einen Dienst.

Geehrte Herrschaften belieben ihre Adressen unter G. F. # 14 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, aus anständiger Familie, in seinen wie in Haubarbeiten geübt, sucht eine Stelle. Johannisg. 27, I.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres bei Madame Krell, Hospitalstraße Nr. 13.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. eine Stelle für Küche und Haubarbeit. Zu erfragen kurze Straße 3, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Adressen sind abzugeben Thomaskirchhof Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Mädchen, das im Nähen geübt ist, sucht Dienst für Alles. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in Dienst gestanden hat, sucht einen andern Posten als Stubenmädchen oder zu anderer häuslicher Arbeit.

Zu erfragen Gerberstraße 67, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Mühme. Zu erfragen Rosstraße Nr. 10, 4. Etage.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. October für Küche und Haubarbeit einen Dienst. — Zu erfragen Place de repos Haus Nr. 2, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Haubarbeit. Zu erfragen Ranstädtter Steinweg Nr. 66 bei Eberlein.

Ein arbeitsames williges Mädchen sucht Dienst. Zu erfragen Neumarkt, Kramerhaus, Gewölbe Lustis Nachf. v. 10—12 u. 2—6.

**Gesucht wird für ein einfaches Mädchen eine Stelle als Wirthschafterin.** Gehalt wird nicht beansprucht. Reichstr. 47, 4. Et.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 15. Octbr. oder 1. Novbr. einen Dienst als Kindermühme, auf gute Empfehlung gestützt. Adressen bittet man niederzulegen an der Pleiße Nr. 6 beim Haussmann.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. oder 15. October bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im großen Blumenberg Treppe A. 3. Etage links.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Scheuern Schützenstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen 16. Budentreihe, Ebdube bei Madame Gläser.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Querstraße Nr. 23 im Hofe parterre.

6 gesunde milchreiche Bauerinnen suchen Dienst und können stets zugewiesen werden bei Frau Graichen früher Burgstraße 8, jetzt Universitätsstraße Nr. 3, 3 und eine halbe Treppe.

**Zu pachten wird eine Bäckerei gesucht mit Inventarium.** Adressen bittet man unter B. H. # 116. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Beamtenfamilie ein Logis,** bestehend aus drei Stuben mit Zubehör, nicht über 2 Treppen, in der Gegend vom Theaterplatz bis Schützenstraße zu Ostern 1867.

Adressen mit Preisangabe abzugeben in der Expedition d8. Bl. unter den Buchstaben H. B. 82.

Durch Versetzung sucht eine anständige sicher zahlende ruhige Familie ohne Kinder noch ein Logis zum 1. October zu 60—80 #, aber mit heller Küche und nicht zu fern von der Promenade. Adressen unter O. Z. nimmt Herr Th. Kühn im Gewölbe Petersstraße Nr. 46 an.

**Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis,** nicht über 2 Treppen, innere Vorstadt, Preis 100—180 #, Weihnachten beziehbar. Adr. beliebe man unter E. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 50 bis 80 #** in der Nähe der Königstraße. Adressen bittet man Rosplatz Nr. 9 bei Herrn Kaufmann Naumann niederzulegen.

**Gesucht wird noch bis 1. Octbr. ein kleines Logis für drei Geschwister,** nicht über 2 Treppen, in der Quer-, Schützen- oder Dresdner Straße. Werthe Adressen unter D. # 24 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht wird zum 1. October eine kleine freundliche Wohnung oder Stube,** wo möglich Dresdner Vorstadt. Adressen niederzulegen unter C. W. Hospitalstraße Nr. 43 im Milchgeschäft.

**Gesucht in der Nähe des neuen Theaters oder überhaupt an der Promenade um die Stadt zu nächste Ostern eine gute Parterre- oder erste Etage-Wohnung,** passend für zwei Damen.

Adressen gefälligst an die Expedition dieses Blattes mit Preisangabe sub W. 17.

Eine Witwe sucht ein kleines Logis bis den 1. October zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Neukirchhof Nr. 42 parterre.

Ein juristischer Beamter sucht ein nicht meublirtes, möglichst isolirtes Garçonlogis, bestehend aus wenigstens Stube und Kammer, in gesunder Lage und bei anständigen Leuten, im Preise bis zu 70 # zu mieten.

Offerten nimmt an Herr Lotteriecollecteur Schröter in der Nicolaistraße unter Z. Z.

**Gesucht wird in der Nähe der Post ein Garçonlogis, Stübchen und Kammer.** Adr. in der Exped. d. Bl. unter E. 5 niederzulegen.

Für einen jungen Menschen, welcher die hiesige Bauschule besuchen soll, wird vom 1. October ab in anständiger Familie Logis mit Belöhnung usw. gesucht und beliebe man Adressen mit Preisangabe bei Hrn. Ferdinand Edert, Tuchhandlung am Markt, gefälligst niederzulegen.

**Gesucht wird von einer Dame ein fein meublirtes Wohnzimmer** nebst Schlafcabinet in anständiger Familie, sofort oder 1. Octbr. Auch wäre Mittagstisch erwünscht. Adressen bittet man unter H. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ungenirtes meublirtes Stübchen wird von einem stillen Mädchen gesucht. Adr. Friedrichstraße Nr. 2 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. ein Stübchen mit Bett. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 20, 2. Hof 3 Treppen rechts.

## Korbweiden.

Die Nutzung der Korbweiden ist zu verpachten in der Mühle zu Wahren.

### Restaurations = Verpachtung.

Eine Restauration mit Billard und seit Jahren flott betrieben, in bester Messlage, ist an einen zahlungsfähigen Mann zu verpachten. Adressen sind unter No. 100. in der Expedition d. Bl.

### Ein helles Gewölbe

mit Gaeinrichtung am Markt (Stieglitzens Hof) ist für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres bei Wilh. Seidel (C. Langersche Leihbibliothek) Markt 13 im Hofe quervor.

### Gewölbe - Vermietung

Goldhahngässchen Nr. 5 von Jubilate-Messe 1867 an.

**Ein nettes Gewölbe nahe am Markt, passend zu Weiß- oder Kurzwaaren u. dgl., ist zu 200 ₣ vom 1. October an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

### Messvermietung.

Zu vermieten ist vom 1. April 1867 an ein Gewölbe in bester Messlage, Reichsstraße Nr. 10 in Löhrs Hof nach der Straße zu, durch Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41, II.

### Messgewölbe - Vermietung.

Für die nächstfolgenden Messen ist ein Gewölbe in bester Lage nahe beim Markt für mäßigen Preis zu vermieten. Adressen unter A. Z. No. 100. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

**Gewölbe in der Reichs-, Nicolai-, Katharinen-, Grimma'schen Straße, am Markt, Böttcher-, Salz- und Schuhmachergässchen sind für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von**

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

### Messvermietung.

Zu vermieten ist von Ostern 1867 an ein geräumiges Handlungslocal in lebhaftester Geschäftslage, Grimm. Straße Nr. 5, Treppe rechts 1. Etage, durch Dr. Wendler, Reichsstr. 41, II.

### Bermietung.

Die Localitäten in guter Messlage, die von einem Apoldaer Handelshouse seit 22 Jahren als Geschäftslocal benutzt worden sind und welche von selbigem wegen Ablauf des Contracts zu nächste Ostern verlassen werden, sind von nächste Ostern 1867 ab, im Ganzen anderweit zu vermieten. Abmietbar wollen sich gefälligst melden beim Hausbesitzer Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage, bei welchem das Weitere zu erfahren ist.

### Messvermietung.

Zu vermieten sind während der Messe von der nächsten Neujahrs- und beziehentlich Ostermesse an zwei Haustände in Nr. 31 der Nicolaistraße (blauer Hecht) durch

Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.

## Messvermietung im Brühl.

Zu nächster und folgenden Messen in bester Lage des Brühls ist ein großes schönes Zimmer mit Schlafcabinet, welches sich sehr gut zu einem Seiten- oder Weißwaaren-Lager eignet, zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Pfeiffer im Blauenschen Hof zu erfahren.

### Mess-Bermietung.

In besser Lage der Reichsstraße ist ein großes dreiflügeliges Zimmer vorn heraus mit oder ohne Schlafcabinet als Geschäftslocal zu vermieten.

Näheres Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

Eine Erkerstube 1. Etage Hainstraße 20 ist für die Messen als Verkaufslocal zu nächster Ostermesse zu vermieten.

Zu vermieten ist für fünfste Messe eine Erkerstube und eine einflügelige Stube nebst Alkoven, passend zu Musterlager oder als Messloge, Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

### Messvermietung.

Ein elegant meubliertes Zimmer mit neuem Bett in schönster gesunder Lage 1. Etage. Zu erfragen bei Herrn Otto Wagnleitner, Centralhalle.

**Messvermietung.** Ein freundl. gut meubliertes Zimmer mit gutem Bett ist zu vermieten Maundörschen 20, 2. Et. vorn.

**Messvermietung.** 1 Stube nebst Kammer mit 2 Betten Reichsstraße Nr. 6/7, Treppe C 2 Treppen.

### Als Expedition

eines Rechtsanwalts ist ein sehr schönes Logis von 4 Stuben, nach der Promenade gelegen, in der 2. Etage der Centralhalle zu vermieten. Zu wenden an die Herren Wirth & Rathmann im Hause.

Zu einer juristischen Expedition u. dgl. sind zwei hell gelegene Zimmer pr. Michaelis d. J. zu vermieten Nicolaistraße Nr. 6. 1 Treppe das Nächste.

Zu vermieten sind vom 1. April f. J. ab in der Königsstraße Nr. 21 sehr schöne helle und trockne Geschäftslocalitäten, die sich vorzugsweise für Buchhändler, Buchdrucker, Buchbinder und dergl. Geschäfte eignen. Näheres beim Häusmann daselbst.

**Zu vermieten ist ein Parterre - Local** als Werkstelle bei Herrn Schnauß, Duerstraße Nr. 32.

Zu vermieten ist in einem herrschaftlichen Hause im Seitengebäude, zu Michaeli eine aus 6 Piecen bestehende geräumige Werkstatt mit Wohnung an einen ruhigen Professionisten für 115 ₣. Zu erfragen Beizer Straße Nr. 15 B.

In der 2. Etage der Centralhalle ist ein Logis von 9 Zimmern, 3 Kammern und 2 Alkoven nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Zu wenden an die Herren Wirth und Rathmann im Hause.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis für 170 ₣ vor 1. October d. J. ab. Adv. Dr. Benker, Brühl Nr. 69, II.

Eine halbe Etage ist vom 1. October für 90 ₣ zu vermieten Römerstraße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten sind noch einige Logis mit Wasserleitung Sternwartenstraße Nr. 34.

### Zu vermieten

ist nächste Weihnachten eine freundliche, zu einem Familienlogis bequem eingerichtete 1. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör. Kirchstraße Nr. 7 parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind noch für diese Michaelis 3 prachtvolle, mit Wasserleitung versehene ganze Etagen, Sommerseite und Preis von 115 bis 200 ₣, Schlettstraße Nr. 1.

### Eine Familienwohnung,

welche 1. Januar 1867 übergeben werden kann, ist zu vermieten im Hause Nr. 13 Erdmannstraße 1. Etage.

Näheres Auskunft ertheilt Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.

Zu vermieten ist eine zweite und dritte Etage von je zwei Stuben nebst Zubehör à 80 und 75 ₣ (westl. Vorstadt) durch J. N. Lorenz, Burgstraße 23.

### Färberstraße Nr. 4:

ist die nobel eingerichtete 1. Etage mit Gas und Wasserleitung nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres beim Besitzer parterre.

**Eine freundliche Souterrain - Wohnung** (Stube, Kammer, Küche) steht zu vermieten

Waldstraße Nr. 4.

**Eine erste Etage** von 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör ist sofort oder später billig zu vermieten Beizer Straße Nr. 29.

Eine noble 1. Etage von 7 Stuben, Zubehör u. Garten ist zum 1. October zu vermieten Beizer Str. 7 von dem Besitzer.

Ein freundlich und gesund gelegenes mittles Familienlogis ist noch zu Michaelis zu vermieten.

Das Nähere Plagwitzer Straße Nr. 3, II. rechts.

Zu vermieten ist Beizer Straße Nr. 15 B ein sehr schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, mit Wasserleitung, 210 ₣, dergl. eine sehr hübsche 2. u. 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und allem Zubehör, im Preise von 200 bis 180 ₣, auch daselbst noch eine sehr nette 4. Etage, 3 Stuben u. Zubehör, mit Wasserleitung, für 90 ₣, zu jeder Zeit zu beziehen.

Zu vermieten ist Wegzug halber eine Wohnung, jogleich zu beziehen, aus St., K., Küche u. Zubeh. lange Str. 30 im Grüngesch.

## Zu vermieten

ist sofort eine 2. Etage, Preis 190  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Nähe. Emilienstr. 1 v. r.

**Zu vermieten** ist ein elegant eingerichtetes kleines Logis 1. Etage à 130  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Näheres beim Haussmann hohe Straße 1, Ecke der Beitzer Straße.

**Ein ganz neu hergerichtetes Hofparterre,** 3 St. 2 R. v. à 75  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , und eine Souterrainwohnung, 2 St. 1 R. v. à 70  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , ist Weststraße 61 durch den Besitzer daselbst an ruhige Leute zu vermieten.

Eine hübsche Dachwohnung an ruhige Leute ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis für 35  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  zu vermieten, Beitzer Str. Nr. 15 B zu erfragen. Auch ist daselbst noch ein hübsches hohes Parterre mit Wasserleitung für 145  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  zu Weihnachten zu vermieten.

Eine sehr schöne 3. Etage 90  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  und eine dito 130  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  mit reizender Aussicht, beide nahe dem Bezirksgericht, sind Michaelis beziehbar. Das Näheretheilt der Haussmann II. Windmühleng. 12 mit.

## Michaelis

oder später ist zu vermieten eine 1. und 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben mit Edsalon u. Balkon nebst Zubehör, schönem Keller u. Bodenraum, mit Gas und Wasserleitung, Beitzer u. Schletterstrassen-Ecke Nr. 15 C parterre.

## Herrshaftliche Wohnung,

sehr schön eingerichtet mit 7 Stuben, wovon 2 sehr groß und parquettirt, mit Balkon, großem hellen Vorsaal und allem Zubehör, so wie großem Garten und Wasserleitung ist zu Ostern zu vermieten. Zu erfragen Beitzer Straße Nr. 15 B. part. rechts.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis an stille Leute ohne Kinder. Das Nähere Gerberstraße 4.

Eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 250 Thlr., eine 2. desgl. von 5 Stuben und Zubehör 320 Thlr., eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör 360 Thlr. an der Salomonstraße sind von Ostern an, auf Wunsch auch früher, zu vermieten durch das Localcomptoir von

## Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Ein Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, ist sofort für 50  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  zu vermieten kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Ein hohes Parterre, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist, vom 1. Januar n. J. oder auch früher beziehbar, zu vermieten durch E. Förster, Elsterstraße Nr. 18.

**Zu vermieten** bis zu Michaelis ist eine 4. Etage, zwei Stuben nebst Zubehör, Hospitalstraße Nr. 7, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Hof-Logis mit Wasserleitung. Preis 100  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Alexanderstraße Nr. 6.

**Zu vermieten** für Ostern eine freundliche zweite Etage, 4 Stuben, mehrere Kammern und Zubehör mit Garten für 170  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , und ein dergl. parterre mit Garten für 140  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Letzteres auch schon Weihnachten auf Wunsch beziehbar. Näheres Lauchaer Str. 19 p.

Bon Michaelis ab ist ein kleines freundliches Familienlogis zu vermieten.

Zu erfragen Barfuszmühle 2r. Hof bei Hesse.

## Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist ein großes Familienlogis jährl. 50  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  in Gohlis, Halle'sche Chaussee Nr. 198, neben der Schachtschen Stiftung. Näheres daselbst beim Korbmacher Köhler.

**Zu vermieten** ist die 2. Etage, Alles neu gemalt. Näheres Promenadenstraße Nr. 11 parterre.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen sind in Neudnitz in einer schön gelegenen Straße eine 2. Etage, bestehend aus sechs Piecen u. Zubehör. Näheres bei G. A. Vorwitz, Kohlgartenstr. 175.

**Zu vermieten** und zu Weihnachten zu beziehen sind noch einige freundliche Familienlogis in beliebiger Größe in meinem neu erbauten Hause Kohlgartenstraße, welche sich seiner freundlichen und gesunden Lage halber empfehlen lassen.

G. A. Vorwitz, Neudnitz neben den drei Lilien.

## Zu vermieten

ist zu Weihnachten oder auch schon früher in dem Neubau an dem Durchbruch von der langen Straße zur Grenzgasse gelegen, eine 3. Etage mit Wasserleitung versehen, zwei kleine Wohnungen in 4. Etage ebenfalls mit Wasserleitung, so wie einige schöne Verkaufsställe. Näheres Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis Neudnitz, Feldgasse Nr. 237 a.

## Zu vermieten

ist zu Weihnachten oder auch schon früher eine zweite Etage, sechs Fenster Front, gut eingerichtet, in der Grenzgasse Nr. 8. Näheres 2 Treppen rechts.

Wegen schneller Besetzung ist ein freundliches Familienlogis zu vermieten Anger Nr. 2 bei Schumann.

**Zu vermieten** sind 2 Familienlogis, eins gleich zu beziehen, das andere zum neuen Jahr, beim Schmiedemeister Döberner in Neudnitz.

Zwei Logis sind zu vermieten und bis den 4. October 1866 zu beziehen. Läubchenweg in Neudnitz Nr. 231 beim Besitzer zu erfragen.

**Zu vermieten** vom 1. October ab ist eine freundliche, gut meublirte Stube Eisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren Sternwartenstraße 11 c, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist ein meubl. Stübchen an einen Herrn

Dessauer Hof am Rosplatz, Treppe E, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 Zimmer, Wohn- und Schlafstube, meublirt, sofort oder später Lauchaer Straße Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche meublirte Stuben mit Schlafbehältniss, große Fleischergasse Nr. 24/25, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn Reichsstraße Nr. 6/7, Treppe C 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube oder 2 Schlafstellen Petersstraße 24, quervor links 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube an Herren Ritterstraße Nr. 46, 4. Etage, Ecke der Grimmaischen Straße.

**Zu vermieten:** Ein gut meublirtes Garçonlogis Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

**Zu vermieten** eine elegante Wohnung für einen Herrn in höchst angenehmer gesunder Lage Dresdner Vorstadt Kreuzstraße Nr. 8/9, parterre links.

**Zu vermieten** ist den 1. oder 15. Octbr. eine freundliche Stube an einen soliden Herrn Dessauer Hof 2. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine meublirte meßfreie Stube an einen Herrn, sogleich zu beziehen Rantäder Steinweg Nr. 5, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer Leibnizstraße Nr. 4, 3. Etage.

**Zu vermieten** ein unmeublirtes Stübchen zum 1. October Plagwitzer Straße Nr. 3, Hinterhaus 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine separate Stube und Schlafstellen Königspatz Nr. 7 bei Busch.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte 2 fenstrige freundliche Stube an einen anständigen Herrn oder Dame Moritzstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn (meßfrei) Burgstraße Nr. 21, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist billig ein schön meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel hohe Straße Nr. 2, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zum 1. Oct. eine freundl. meubl. Wohn- u. Schlafstube an 1 oder 2 Herren Wiesenstraße Nr. 15, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, separate Stube für Herren Rosenthalgasse Nr. 1, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ein freundlich meublirtes Stübchen, passend für einen Kaufmann oder Beamten, Weststraße 21, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine Stube mit Alloven, separatem Eingang und Hausschlüssel Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube ohne Meubles Burgstraße Nr. 6, 4. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein fein meubl. Zimmer an einen soliden Herrn, Saal- u. Hausschlüssel, Grimm. Straße 32, 3. Etage.

Billig zu vermieten eine gut meublirte Stube sofort oder später Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist für ein oder zwei Herren billig zu vermieten Promenadenstraße Nr. 8 im Geschäft.

Ein großes freundliches Zimmer mit Alloven, gut meublirt, Saal- und Hausschlüssel ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage rechts.

Ein freundliches Edzimmer ist sogleich oder den Ersten zu vermieten, passend für 1 oder 2 Herren, Centralstr. 3 parterre links.

## Garçon-Logis.

Mehrere kleine Zimmer sind sofort oder 1. October zu vermieten Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen nach vorn heraus.

Junge Leute können billig Kost und Logis erhalten. Näheres Barfußgäschchen, Kaufhalle bei Kaufmann Terl.

Als Garçonlogis sind 2 helle freundliche Zimmer in 2. Etage zu vermieten und sofort oder zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafzimmer in gesunder Lage ist zu vermieten  
Mittelstraße 25 parterre.

Sofort oder zum 1. ist eine kleine freundliche Stube an einen Herrn vorh. zu verm. u. 1 Schlafstelle II. Fleischerg. 7, 3. Et.

Witten in der Stadt ist ein fein meublirtes sowie ein einfaches Zimmer zu vermieten. Näheres Kaufhalle bei Kaufmann Terl.

Eine freundliche Stube vornheraus ist sofort oder 1. Oct. für 20 ₮ zu vermieten Neudnit, Gemeindegasse 282 b, 3 Treppen.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Haus- u. Saalschl. ist pr. Monat 31/2 ₮ zu vermieten Lürgensteins Garten 5 d, 2. Et.

Ein schönes freundliches Zimmer ist zu vermieten  
Weststraße Nr. 21, 2 Treppen links.

Eine freundliche separate Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten Nicolaistraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten  
Rathplatz Nr. 10, 3. Etage.

Eine schöne helle meublirte Stube, separat, Saal- und Haus-schlüssel, ist zu vermieten Raundörfchen Nr. 20, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 38, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein fr. meubl. Zimmer mit Bett, angenehmer Aussicht, ist zum 1. October zu vermieten Alexanderstraße 21, 1 Treppe v. h.

Eine fr. meubl. Stube als Schlafstelle für Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20, Hof rechts 2 Treppen bei Müller.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle  
Poststraße Nr. 10, vorn herauf 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen und für die Messe eine meublirte Stube Reichsstraße Nr. 34, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für ein ordentliches, solides Mädchen ist zu vermieten kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist freundliche helle Schlafstelle für Herren, Nähe des bayerischen Bahnhofs, Sidonienstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einem heizbaren Stübchen Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Brühl Nr. 72, 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren  
Katharinenstraße Nr. 16, 2. Hof rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle  
Münzgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle, meßfrei, Saal- und Haus-schlüssel, Universitätsstraße Nr. 3, 3 1/2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für solide Mädchen Kupfergäßchen Nr. 4, 3 Treppen im Hofe.

## Plagwitz bei Herrn Thieme.

Heute 7 1/2 Uhr Stunde. G. Heber, Tanzlehrer.

## Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag Nachmittag

## Concert der Capelle v. F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

## Hôtel de Saxe.

Heute 1/8 Uhr Concert von der Sängergesellschaft Knebelsberger

aus Unter-Siebenmark, bestehend aus 5 Damen und 1 Herrn. Heute und folgende Abende trägt die Gesellschaft mit vor „Die Heimkehr der Kriegsheere“ (Text und Melodie neu). Entrée 2 1/2 ₮. — (Außer Mittagstisch auch jeden Abend für die jetzige Zeit gewählte Speisen u. Getränke, — Rotwein rc., Kaffee rc., Bayrisch Bier, Merseburger Bier rc.)

Ludw. Würkert.

## Bad zu Lindenau

(15 Min. von Leipzig entfernt und 1/2 stündlich Omnibusgelegenheit). Heute Dienstag den 25. September 4 Uhr

## Concert

der Capelle des 7. Brandenb. Inf.-Reg. 60.

Entrée 2 1/2 ₮.

Mit Hinweis auf den außerordentlich schönen ländlichen Vergnügungsplatz und Versicherung bester Befriedigung aller Wünsche ladet angelegentlich ein

der Wirth F. C. Göbring,

ehedem einjährig Freiwilliger in R. Preußischen Diensten.

## Bräutigams Restauration Burgstraße 22

empfiehlt unter reicher Auswahl verschiedener warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit, eine feine bayrische Leberklößchensuppe sowie auch feinen Gänse- und Hasenbraten. Lager- und Weißbier ist bestens zu empfehlen.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert vom königl. preuß. Musikkdirector B. Bilse mit seiner Capelle (50 Mann) aus Liegniz.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

### I. Theil.

### PROGRAMM.

- 1) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart.
- 2) Slaven-Ball, Quadrille von Stange.
- 3) Larghetto von L. Grohmann, mit Harfe.
- 4) Introduction aus der Oper „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer.

### II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Rienzi“ von R. Wagner.
- 6) Die Provinziale, Walzer von B. Bilse.
- 7) Reverie von H. Biegertempf.
- 8) Melodiensträuschen, Polpourri von Conradi, mit Harfe.

### III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Der Feenfee“ von Auber, mit Harfe.
- 10) Theresia-Polka von Sobanski.
- 11) Wiegenlied von J. Voigt, ausgeführt vom ganzen Streich-Quartett.
- 12) La belle Amazone, Fantasie von Löschhorn, mit Harfe.

Donnerstag 1. Sinfonie-Concert, zur Aufführung kommt u. A.: „Columbus“, Seegemälde in Form einer Sinfonie von J. Abert.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht, im Saal Weine von 10 Ngr. an.

Münchner Bier von Pfuhrr und Lagerbier.

**TUNNEL.**

Mittags à la carte.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1866.

## Schützenhaus.

Heute 10. Auftreten der drei Schwarzbäckln (Singvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

### Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obren Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner.

In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Geiste von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, das Neueste von

Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

### Cajeri's Restauration & Kaffeegarten

Lehmans Garten an der Promenade.

#### Gesangss-Concert,

gegeben von der beliebten Damen-Capelle A. Schöbel aus Teplitz. Es ladet hierzu ergebenst ein

Zeri.

#### Sing-Spiel-Halle im decorirten Saal

zur Terrasse von A. Winter, früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25.

Außergewöhnlich große musikalische Soirée der Geschwister Wink nebst vorzüglichem Komiker und neuesten Coupletten.

Heute Abend reichhaltige Speiselarte, Bayerisch (Nürnberg), Böhmisches ganz vorzüglich.

A. Winter.

### Restauration von C. Lange,

große Fleischergasse Nr. 24.

Heute und folgende Abende Concert und komische Gesangsvorträge von der Thüringer Volksjänger-Gesellschaft des Herrn Dünnebell aus Erfurt. Anfang 7 Uhr.

Auswahl von Speisen, darunter heute Schweinsknödel u. s. f. Bayerisch u. Lagerbier, keine Weine u. empfiehlt C. Lange.

### Schletterhaus Petersstr. 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend 7 Uhr humoristisch-musikalische Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung unter Mitwirkung Fräulein A. Weber und Herrn Otto Böttcher. Zum Vortrag kommen die neuesten zeitgemäßen Gesangsspiecen.

### Echt bayerisch Bier ff. 2 Ngr., Felsenkeller Märzbier ff. 15 Pfg.

Zum Frühstück Bouillon, Mittagstisch à la carte, Abends reiche Auswahl Speisen. Carl Weinert.



### Auerbachs Keller.

Während der Messe von 1/2, 12 — 3 Uhr

#### Mittagstisch à la carte

so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen und Mockturtelsuppe.

Täglich frische Holst. und Whitstabler-Austern.

### Stadt Gotha,

große Fleischergasse No. 21.

Ein vorzügliches Bayerisches Bier, Firma: H. Henninger in Erlangen, empfiehlt ganz ergebenst

**F. G. Müller.**



## Bayer. Bierstube Stadt Dresden

empfiehlt stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch (Nürnberger).

Gleichzeitig mache ich auf meine **Table d'hôte** so wie **Restauration** in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein. **Eduard Franke.**

Bestellungen jeden Quantumus werden promptest effectuirt

### Schoppenstube zur Stadt Frankfurt a.M.

in Leipzig, große Fleischergasse Nr. 2,

empfiehlt

#### alte gepflegte französ. Rothweine

#### Wirkliche Bordeaux-Weine | Gute Rheinweine

à Flasche 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15 Ngr. ic.

à Flasche 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15 Ngr. ic.

Pr. Schoppen von 5 Ngr. an. Pr. Schoppen von 5 Ngr. an.

Alten Madeira, Portwein, Malaga, Sherry pr. Flasche von 25 Ngr. an.

Deutschen Champagner von Henkel & Comp. in Mainz.  
Französische Champagner.

Reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen.

Table d'hôte 1 Uhr.

Louis Kraft, Leipzig.

Prompte Realisirung auswärtiger Aufträge.

### Mittagstisch,

zu jeder Tageszeit  
à la carte

empfiehlt  
**M. Köckritz,**  
Quandts Hof.

Echt Böhmisches Bier  
aus der Gräf. Thunischen Brauerei in Bodenbach.  
ff. Weine in preiswürdiger Auswahl.

### Stadt Cöln,

Brühl 25.

### Mittagstisch von 11 Uhr an,

vorzügliches echt bayerisches Bier, altes, nebst reichhaltiger Abend-Speisekarte empfiehlt täglich

H. Kühn.

### Mittagstisch

von 12 $\frac{1}{2}$  Uhr an, jeden Morgen frische Bouillon so wie Abends reichhaltige Speisekarte. Bayerisch Bier à Glas  
2% so wie Lagerbier 1% 3% empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes  
NB. Heute Abend Karpfen (polnisch).

Carl Rohde, Klostergasse Nr. 4.

### Mittagstisch

von bekannter Güte, im Abonnement 2 $\frac{1}{2}$  Port. 5 pf. Bayerisch und Lagerbier famos. Ergebenst

G. Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

### W. Rabenstein, Neumarkt No. 40.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Bayer. Bier empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes.

### Frd. Eichlers Bayerische Bierstube,

Nicolaistraße Nr. 41.

Heute Abend sauer Rinderbraten mit Klößen. — NB. Bayerisches Bier ganz vorzüglich.

Heute Abend saure Rindsfäldaunen mit Kartoffeln. F. Finsterbusch, Reichsstraße 11. Bier ff.

Mockturtle-Suppe, so wie echt Culmbacher Bayerisch  
empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes, Lagerbier aus der Vereinsbrauerei vorzüglich,

O. Krahl, Burgstraße Nr. 24.

### Hamburger Keller.

Heute Karpfen polnisch mit Weinbrand. Bayerisch und Pölzer vorzüglich.

### Echt bayer. Bier (altes Erlanger),

unstreitig eins der besten und reinsten Biere gegenwärtig hier am Platze, empfiehlt

H. Kühn, Stadt Cöln Brühl Nr. 25.

# Burgkeller.

Neben dem so beliebten Dresdner Felsenkeller-Bier wird jetzt auch Bayerisch Bier von vorzüglicher Qualität ver-  
gibt. Zu jeder Tageszeit warme Speisen und Getränke, preiswürdige Weine, vorunter Medoc à fl. 15 %, à 1/4 fl. 4 %.  
NB. Jeden Abend musikalische Unterhaltung (frei).

## Vetters Restauration, Peterssteinweg No. 56,

empfiehlt ein vorzügliches Bayerisch Bier à Glas 2 %, so wie ff. Vereinsbier hiermit bestens.

**Ernst Vettors.**

NB. Auf meiner neu erbauten Kegelbahn ist ein Abend an geschlossene Gesellschaften abzulassen.

## Restaurant Société,

Lützowstraße Nr. 5, hinter der Vereinsbrauerei,  
empfiehlt seine Roth- und Weißweine so wie ein gutes Töpfchen Bier bei freundlicher Bedienung per Dames.

**C. F. Schüssler.**

## Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier ff.

### Schweinsknochen oder sauern Rinderbraten mit Klößen

empfiehlt heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.  
NB. Lager-, bayerisch Bier und Gose ff. Morgen Schlachtfest.

von 1/210 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet  
Bodenbacher Bierhalle, Neukirchhof Nr. 41.

## Morgen Schlachtfest,

Markt 17.

## Königskeller.

Markt 17.

Heute früh Speckuchen, Chemnitzer Schlossbier ganz vorzüglich, gute und billige Speisen empfiehlt J. C. Hesler.

Heute von 1/29 Uhr Speckuchen und dazu ein feines Töpfchen altes Lagerbier.

## Restauration zum Lützschenaer Keller.

### Drei Mohren.

Heute Nebhuhn, Hasen-, Gänsebraten, Beefsteak von Lende, ff. Wernesgrüner, Bayrisch und Lagerbier.  
Es ladet ein F. Nudolph.

## Gute Quelle Brühl 22, I. Etage.

Mittagstisch kräftig und gut, große Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliches echt Bayerisch und Rainsdorfer Sommerlagerbier, ausgezeichnet seinen Kaffee, sehr gute und billige Roth- und Weißweine u. empfiehlt A. Grun.

Abendunterhaltung von der Gesellschaft Koch. Hierzu laden ergebenst ein der Obige.

## Münchner Bierhalle, Burgstraße 21

empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch à Portion 3 %, heute Klöße mit sauerm Rinderbraten.

## Bestes Bayerisches und Böhmisches

Kitzing & Helbig.

## Neukirchhof 42 Restauration

empfiehlt ein feines Töpfchen Lager- und Bayrisch Bier, so wie div. Sorten Weine ff., für warme und kalte Speisen und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt.

NB. Freiconcert.

### Drei Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder eines goldenen Medaillons mit Glasdeckel, eine „Damenphotographie“ enthaltend, Gerberstraße „weißer Schwan“.

### Verloren

ein goldnes Medaillon mit Bildnis und Uhrschlüssel. Abzugeben gegen 1 M. Belohnung beim Oberkellner im Burgkeller.

### Verloren

ging am Sonntage früh ein kleiner Schlüssel mit schwarzer Schnur in der Thälstraße und ist gegen Belohnung abzugeben beim Bädermeister Schnurrbusch in der Thälstraße Nr. 12.

### Verloren

am 22. d. M. eine Rolle, enthaltend eine Zeichnung auf weißes, eine vgl. auf braunes Papier. — Abzugeben gegen Belohnung Königstraße Nr. 6, 2. Etage.

Verloren wurde am Sonntag Abend von der Inselstraße aus durch die Wintergartenstraße bis am Waageplatz ein schwarzer Communalgarden-Capot mit schwarzen Knöpfen und blauem Unterragen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei J. S. Döbler, Inselstraße Nr. 2.

Verloren ward am Sonntag Nachmittag im Johannapark oder Weststraße ein schwarzseidenes Kinderjäckchen.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben Bogenstraße Nr. 10 parterre.

Ein Ledertaschen, enthaltend 3 Lüttelchen und Strickzeug, sind auf dem Wege vom Exercierplatz bis nach Gohlis vorgestern verloren gegangen. Gegen Dank und Belohnung bei Herrn Kaufmann Gänself, Dresdner Straße, abzugeben.

Ein Corallengimbändchen wurde Montag Vorm. auf der Wintergartenstraße verloren. Geg. Bel. abzug. Wintergartenstr. 16 part.

Wer einen in der Reichsstraße oder Umgegend verlorenen

schwarzen Schleier

Lindenstraße 8 rechts abgibt, erhält 10 Mgr. Belohnung.

Sonntag Nachmittag ist von der Kohlgartenstraße, Heinrichsstraße, Läubchenweg, Dresdner Straße bis zu Henschel, von da in die Marienstraße ein goldnes Armband verloren gegangen.

Der Ueberbringer erhält bei Abgabe desselben in der Kohlgartenstraße Nr. 151 1 Thlr. Belohnung.

Die beiden Herren, welche gestern in der 11. Stunde auf dem Augustusplatz, 10. Reihe einen Ohrring gefunden und an sich genommen haben, werden ersucht, denselben gegen Dank und Belohnung Ecke der 16. Reihe (Spielwarenbude) abzugeben.

### Verlaufen

hat sich am Sonntag Nachmittag in der Leibnizstraße oder deren Nähe eine junge hellbraune Dogge.

Gegen Belohnung abzugeben Erdmannstraße Nr. 6, I.

### 5 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir den Thäter nachweist, welcher mir meinen im Hofe liegenden Kutschwagen in der Nacht oder Abends, Zeit vom 22.—23. d. M. beschädigt hat.

Leipzig, den 24. Septbr. 1866.

**H. A. Taeschner**, Besitzer der Engel-Apotheke.

Der Herr, welcher die goldene Savonet-Uhr gestern früh bei mir abgeholt hat, wird ersucht sich sofort neue Straße Nr. 9 parterre zu bemühlen.

## A. H. J. No. 269.

Es liegt ein Brief zum Abholen bereit.

## Am 27. ds. Schluss der Wahl für den Handelsstand.

Herr Oberhofgerichts-Canzleirath Dr. Voew in Mannheim bezeugt mit vielem Vergnügen, daß er durch den G. A. W. Mayerschen weißen Brust-Syrup von einem hartnäckigen Husten, welcher ihn mehrere Wochen geplagt, in ganz kurzer Zeit vollkommen befreit worden sei. — Herr Pfarrer Behrend in Radomitz bei Flatow in Westpreußen wurde von Heiserkeit und Brustverschleimung durch den Mayerschen Brust-Syrup befreit. — Die Gattin des Majors Freiherrn von Deckendorf in Ansbach in Bayern gebrauchte den Brust-Syrup laut ihrer Zuschrift an Herrn G. A. W. Mayer in Breslau mit dem besten Erfolge. — Der l. l. Bezirks-Ingenieur Herr Ant. Stroh in Niemes in Böhmen schreibt wörtlich:

„Wohlgeboren beehe ich mich hiermit, Ihnen öffentlich meinen Dank zu versichern, indem Sie mich durch Ihren hier allgemein beliebten Mayerschen Brust-Syrup von meinem Leiden, einem hartnäckigen Katarhusten, gänzlich und staunend schnell befreiten, indem eine halbe Flasche dieses vorzüglichen Mittels genügte, mein Uebel gründlich zu heilen.“

### Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt

und wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sich die alleinigen Niederlagen des echten Mayerschen Brust-Syrups in Leipzig befinden bei

**Theodor Pfitzmann**, Neumarkt.  
**Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße.  
**C. Weise**, Schützenstraße.

**O. Jossmitzer**, Dresdner Straße.  
**E. A. Schulze**, Gerberstraße.  
**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 25. September Abends 7 Uhr

### Chor-Uebung

im Musikaale des Conservatoriums der Musik.

Die Concert-Direction.

### Die hier anwesenden Fremden

mache ich auf die Monats-Ausgabe der

### Gartenlaube

aufmerksam, welche in allen hiesigen Sortimentsbuchhandlungen zu haben ist.

**Ernst Keil.**

(Eingesandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup\*) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurf, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutausswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königplatz, in 1/4 Flaschen zu 6 M., 1/2 Fl. zu 11 M. und 1/1 Fl. zu 20 M.

**Zur Beachtung.**  
Die Liste der Wahlmänner für den zweiten Handels- und Fabrikbezirk muß bis zum 27. September abgegeben werden.

### Wahl-Vorschlag

für den Handels- und Fabrikstand.

Motto: Freie Entwicklung für Handel und Gewerbe!  
Unabhängig vom Getriebe der Parteien!

Nummern: 15. 19. 46. 83. 95. 134. 172. 179. 212. 222. 229. 249. 259. 290. 337. 353. 373. 400. 402. 403. 406. 423. 433. 465.  
der offiziellen Wahlliste.

**An E.....**

Zum heutigen Geburtstage gratuliert von ganzem Herzen  
die Rose, welche vor Jahren im Gartenwege lag.

### Club français.

Co soir assemblée au local de la Réunion Commerciale.

*15. Sept. 1863. 10 Uhr.*

Walters Restauration, Karlstraße 7.

**Montagsfränzchen der Stadtverordneten**  
Dienstag Abend 8 Uhr bei Bachmann (Magazingasse) 1 Th.

### Medizinische Gesellschaft.

Heute Dienstag den 25. Septbr. um 6 Uhr Abends Sitzung.  
Besprechung über die Cholera.

Herzlichsten Dank dem Herrn Schreibmeister Händel für die mir in so kurzer Zeit erlernte schöne Handschrift, wünsche, daß Sie noch lange so rüstig mögen erhalten bleiben, um noch vielen die schöne Gabe erlernen zu können.

Julius Robert Riehle.

### Herzlichsten Dank

dem Herrn Dr. Pesebeck für die schnelle Befreiung von der mich fürzlich befallenen Seuche.

Neu-Reudnitz, den 24. September 1866.

Johanne N. Steinrück.

Dr. Adelbert Gebhardt, Gymnasiallehrer,  
Liddy Gebhardt, geb. Schumann.  
Leipzig, den 22. September 1866.

Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen hiermit an  
Oswin Wermann und Frau.  
Reudnitz, den 23. September 1866.

Heute wurde uns ein munteres Mädchen geboren.  
Reudnitz, den 24. September 1866.

Julius Guble und Frau.  
Heute früh wurde meine liebe Frau

Amalie geb. Ockert  
von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden.  
Leipzig, den 23. September 1866.

C. F. Fischer.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen Freunden und Bekannten nur hierdurch an.  
Leipzig, den 24. September 1866.

Woldemar Schauer und Frau.

Lodes-Anzeige!  
Heute Morgen 1/2 Uhr entriß uns der Tod schnell und unerwartet unsere gute und innigstgeliebte Tochter, Schwester und Braut Pauline Marie Dürll genannt Schatz im hoffnungsvollen Alter von 23 Jahren, welches schmerzerfüllt allen Verwandten um stilles Beileid bittend hierdurch anzeigen

die Familie Lehmann.

Rudolph Mack als Bräutigam.

Am 22. Septbr. entschlief schnell und unerwartet unser guter Georg im Alter von 10 Jahren 3 Monaten. Es hat uns hiermit das Schicksal zum zweiten Male eine tiefe Wunde geschlagen, da wir kurz zuvor am 3. Septbr. unsere gute Selma im Alter von 14 Jahren 5 Monaten verloren haben.

Dies hiermit allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht und bittet um recht stilles Beileid

Die Familie Schindler.

Heute Morgen 8 Uhr verschied an Brustfellentzündung im bei-  
nabe vollendeten 63. Lebensjahr im Bad Sulza, wo er Genesung  
zu finden hoffte, unser heiligster Gatte, Vater, Bruder, Onkel  
und Schwager, Herr Adolph Astor von hier, was nur hier-  
durch tief betrübt anzeigen.

Leipzig, den 23. Septbr. 1866.

Laura Astor geb. John,  
Hugo und Helene Astor.

NB. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag  
2½ Uhr vom Thüringer Bahnhofe aus statt.  
Freunde, welche dem Verwirten die letzte Ehre erweisen wollen,  
werden gebeten sich dafelbst zu versammeln.

Nach kurzem Krankenlager verstarb heute Morgen mein Markt-  
helfer

### Carl Friedrich Scherpe.

Der Verstorbene hat sich während der langen Reihe von Jahren,  
welche er in meinem Geschäft zugebracht hat, durch seltene Treue,  
Fleiß und Thätigkeit und durch seine strenge Rechlichkeit meine  
größte Zufriedenheit zu erwerben gewußt und ich rufe ihm noch  
ein herzliches „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach. Ich werde  
ihm immer ein treues Andenken bewahren.

Leipzig, den 23. September 1866.

Gustav Hortschansky.

Heute früh 1¼ Uhr verschied nach nur eintägigem Krankenlager  
schnell und unerwartet unser guter lieber Sohn, Bruder und  
Schwager, der Stahlstecher und Lithograph Hermann Busch,  
in seinem beinahe vollendeten 25. Lebensjahr. Um stilles Beileid  
bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, Sommersfeld u. Darmstadt den 23. Sept. 1866.

Nach kurzem Leiden entschlief gestern Nachmittag halb 4 Uhr  
sanft und selig unsre innigste geliebte Mutter

Frau Julie verw. Fritzsche geb. Tänzer  
im Alter von 60½ Jahren. Mit der Bitte um stille Theilnahme  
zeigen dies hiermit an

Leipzig, Dresden und Schloß Rosen,  
den 24. September 1866.

die trauernden Hinterbliebenen.

Vorgestern Abend 10½ Uhr verschied nach kurzen aber schweren  
Leiden unser guter Vater, Bruder und Schwiegervater, der Buch-  
drucker Herr Friedrich Michael Elbel. Theilnehmenden  
Verwandten und Freunden diese traurige Nachricht. Um stilles Beileid  
bitten

Die Familien Elbel und Göthe.

Leipzig, den 23. September 1866.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. September 1½ Uhr  
vom neuen Friedhofe aus statt.

Schnell und unerwartet starb gestern meine gute Frau Hen-  
riette Herrmuth geb. Rämler; dies theilnehmenden Ver-  
wandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, 23. September 1866. Hermann Herrmuth.

Am gestrigen Tage endete ein sanfter Tod die langen Leiden  
unserer guten Schwester und Tante Frau Wilhelmine verw.  
Böller. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, am 24. September 1866.

die Hinterlassenen.

Heute Nacht 1½ Uhr folgte unser guter Onkel, Schwager und  
Pflegevater, Herr Albert Engelhardt, pens. Obermarktwirt,  
seiner ihm vor Kurzem vorangegangenen Gattin in die Ewigkeit  
nach. Dies allen lieben Freunden und Bekannten des theuren  
Verbliebenen zur traurigen Nachricht mit der Bitte um stille Theil-  
nahme. — Leipzig, den 24. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern starb in Sulza, wo er Genesung suchte, in den Armen  
seiner Familie, Herr Adolph Astor. Ueber 40 Jahr war er  
meinen Herren Vorgängern und mir ein treuer Mitarbeiter und  
hat sich für immer ein ehrendes Andenken gesichert.

Leipzig, 24. September 1866.

A. Lieberoth.

Gestern Nachts 12 Uhr endete ein schneller Tod das raschlos  
thätige Leben unsers guten Mannes, Vaters, Großvaters, Bruders  
und Schwagers Gottfried Schäaf, Aufläder der l. westlichen  
Staatsbahn, im noch nicht vollendeten 58. Lebensjahr, was wir  
hierdurch Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille  
Theilnahme anzeigen.

Thonberg und Neu-Reudnitz, 24. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute früh verschied sanft und ruhig in ihrem 75. Jahre unsre  
treffliche Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Betty Jacoby geb. Salomon.

Dies statt jeder besonderen Meldung.

Leipzig, den 23. September 1866.

Die Hinterbliebenen.

Ber spätet. Am 19. September Vormittags 11 Uhr rief Gott  
meine innigstgeliebte Braut Alwine Müller aus Reuschberg  
in ihrem 24. Lebensjahr zu sich.

Mein Schmerz ist tief und um so größer, als meine Braut mir  
unerzeuglich und unvergesslich bleiben wird.

Leipzig, den 24. September 1866.

Friedrich Schmidt.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch  
die schmerzliche Anzeige, daß heut Morgen 1½ Uhr unsre geliebte  
Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Pauline Lautschmann geb. Hartmann  
nach dreitägigem Krankenlager sanft verschieden ist.

Leipzig, den 23. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 3/4 Uhr entschlief nach 3tägigem Krankenlager  
unsre gute Mutter und Großmutter,

Frau Karoline Trüschel geb. Mayer.

Dies den Verwandten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 23. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Morgen um 2 Uhr entrifft uns der unerbittliche  
Tod unsre heiligste, lebensfrische Marie im bald voll-  
endeten 11. Lebensjahr, was hierdurch allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten widmet

die tieftauernde Familie Carius.

Heute Morgen 1/2 Uhr entrifft mir der Tod meine gute, brave  
Frau, Friederike Therese Büttner, geborene Haase.

Dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht, um stilles  
Beileid bittend.

Leipzig den 24. Sept. 1866.

Hermann Büttner, Gatte.

Gestern Abend 7 Uhr verschied nach neuntägigen schweren Leiden  
meiner unig geliebte Frau Friederike Gündel. Dies Freunden  
und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Leipzig, den 24. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Friedrich Gündel nebst Kindern.

Sonntag den 23. d. Ms. verschied sanft nach kurzem Kranken-  
lager unsre gute Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,  
Marie Rosine Giebenrath, Bürgers und Glaserobermeisters  
Witwe, im 72. Lebensjahr. Um stilles Beileid bitten

die Hinterlassenen.

Heute entschlief nach kurzen Leiden meine liebe Mutter Wil-  
helmine Löschner geb. Vogt. Dies Verwandten und Be-  
kannten zur Nachricht.

Leipzig, 23. September 1866.

Clara Löschner.

Gestern Abend starb nach kurzen Leiden meine gute Frau  
Auguste geb. Taubert, 28 Jahre alt. Dieses Freunden  
und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 24. September 1866.

Hermann Brandt.

Heute Morgen verschied plötzlich und unerwartet unsre Tochter  
und Schwester, Louise Dietrich. Dies theilnehmenden Ver-  
wandten und Freunden zur schuldigen Nachricht von den

Leipzig, den 23. September 1866.

trauernden Hinterlassenen.

Gestern entschlief nach achtstündigen schweren Leiden unsre heilig-  
geliebte Pflegedochter Maria Spiegelbarth. Freunde, die uns  
fennen, werden unsren Schmerz fühlen.

Die trauernden Pflegeältern

Aug. Möder nebst Frau.

Seiner vor 3 Tagen heimgegangenen Mutter folgte gestern früh  
1/2 Uhr unser kleiner Neffe Oskar Nitter nach 3tägigen schweren  
Leiden in die Ewigkeit nach. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 23. September 1866.

Wilh. Modeck und Frau.

Für die uns bei dem schmerzlichen und schnellen Dahinscheiden  
unsres guten Gatten und Vaters bewiesene Theilnahme, so wie  
für den gespendeten reichlichen Blumenschmuck den innigsten, herz-  
lichsten Dank.

Leipzig, den 24. September 1866.

Bern. Wilh. Görting.

Für die vielsehen Beweise von Freundschaft und Liebe bei dem  
Tode unsres lieben Gatten und Vaters sagen allen lieben Nach-  
barn und Freunden von Nah und Fern den herzlichsten, innig-  
sten Dank.

Leipzig, den 24. September 1866.

Pauline verw. Fischer nebst Kindern.

**Verspätet.**

Durch eigene Krankheit verhindert, fühlen wir uns dennoch verpflichtet für die vielen Beweise der Freundschaft und den reichen Blumenschmuck unserer lieben Heimgegangenen unsern herzlichsten Dank zu sagen.

**G. E. Exler,**

conf. Lehrer an der 3. Bürgerschule,  
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Wenn irgend etwas den tiefen, herben Schmerz, den uns der Tod unsers theuern, vielgeliebten Gatten und Vaters bereitet hat, lindert, so sind es die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme. Wir sagen daher aus vollem Herzen unsern Dank dem Herrn Dr. Suppe für die tröstenden Worte am Grabe, den verehrten Freunden aus der Leipziger Lehrerschaft, namentlich den Collegien der 4. und 5. Bürgerschule, den lieben Schülern und Schülerinnen, allen lieben Verwandten und Freunden für den herzlichen Palmen- und überreichen Blumenschmuck.

Alle Zeichen der Theilnahme haben unserm Herzen überaus wohlgethan.

**Anna verw. Theile geb. Schimmel.  
Georg und Hugo Theile, Söhne.**

Nachdem wir unsere theure Dahingeschiedene zur letzten Ruhestätte geleitet, drängt es uns, allen den Lieben, welche uns in unserm Schmerz durch so viele Beweise inniger Theilnahme für die Verstorbenen trösten und ihr Andenken in so schöner Weise ehren, hierdurch den herzlichsten Dank auszusprechen.

Leipzig den 23. September 1866.

**Carl Bachmann  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.**

**Die Beerdigung des pens. Obermarktwoig Albert Engelhardt findet Mittwoch früh 7 Uhr vom Trauerhause aus statt.**

**Fraternität v. J. 1624.** Am 25. Sept. 1866 früh 7 Uhr wird, vom neuen Friedhofe aus, auf den alten Friedhof, das zeith. Vereinsglied, der Assessor 2. b. Gerichtsamte Leipzig I., Hr. Carl Frdr. Edu. Schwerdfeger beerdiget.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Meyer.

**Angemeldete Fremde.**

Ackermann, Fabr. a. Mühlhausen, Grimma'scher Steinweg 57.	Böhm, Kfm. n. Frau a. Glauchau, Neumarkt 22.	Charles, Kfm. a. Nheydt, und
Arendt, und	Brände, Lederhdör. a. Stallupönen, Brühl 45.	Ganzier, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Preuse.
Aronsohn, Kfm. a. Königsberg, Göthestr. 5.	Brückner, Dochtsfabr. a. Berlin, Petersstr. 15.	Cohn, Kfm. a. Fraustadt, Nicolaistr. 22.
Aronsohn, Kfm. a. Forton, Brühl 45.	Bönig, Fabr. a. Grüneberg, Hainstr. 5.	Goblenzer, Kfm. a. Wehden, Nicolaistr. 18.
Albert, Fabr. a. Spremberg, Neumarkt 11.	Buttermilch, Kfm. a. Breslau, und	Cruciger, Fabr. a. Schmölln, Ranft. Steinw. 27.
Ackermann, Fabr. a. Mülsen, Reichstr. 14.	Buttermilch, Hdslm. a. Lissa, Nicolaistr. 22.	Cohn, Hdslm. a. Wollstein, Brühl 47.
Anger, Toilettensfabr. aus Johanngeorgenstadt, Ritterstr. 43.	Both, Apothekergerüste a. München, Preußberg. 1.	Grohn, Kfm. a. Zedenick, Brühl 45.
Alexander, Kfm. a. Golday, Parkstr. 8.	Böhm, und	Gronheim, Federposenfabr. a. Berlin, Petersstr. 15.
Ascher, Fischkelnfabr. a. Berlin, Klosterg. 15.	Besser, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.	Diez, Barchentarbeiter a. Suhl, Markt 17.
Abt, Masten- u. Spielwaarenfabr. a. Hannover, Hainstr. 32.	Bachmann, Glaswaarenfabrikant a. Stützenbach, Petersstraße 24.	Domschke, Weber a. Gunnewalde, Neukirchhof 9.
Aron, Kfm. a. Berlin, Nicolaistrasse 15.	Büchhold, Leinenfabr. a. Cibau, Fleischerpl. 5.	Dressel, Kfm. a. Luckau, Katharinenstr. 10.
Arens, Kfm. a. Wülfrath, H. z. Palmbaum.	Brück, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.	Danziger, Kfm. a. Thorn, Brühl 45.
Addison, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.	Bödner, Kfm. a. Dresden, Delconomie in der Thomasschule.	Drosner, Hdslm. a. Willna, Ritterstr. 19.
Adriansen, Kfm. a. Harburg, Stadt Berlin.	Bode, Bandfabr. a. Großköhrsdorf, Nicolaistr. 14.	Dietrich, Fabr. a. Grüneberg, Hainstr. 5.
Albrecht, Kfm. a. Schönebeck, goldner Hahn.	Breslauer, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Pologne.	Dößler, Hdslftrau a. Goslar, Brühl 50.
Albert, Agenten a. Lonsberg, Lebe's H. garni.	Bamberg, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 28.	Degner, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 27.
Bieler, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.	Berndt, Leinwandhdör. a. Ober-Oderwitz, Markt 2.	Dittich, Kfm. a. Braunschweig, Petersstr. 24.
Bloch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.	Böck, Kfm. a. Posen, blauer Harnisch.	Deißler, Fabr. a. Berlin, Thomasg. 5.
Brandt, Kfm. a. Brodgeport, Stadt Gotha.	Beyu, Gastwirth n. Fequ a. Frankfurt a/D., Nicolaistrasse 27.	Dambitsch, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.
Bierling, Weißgerber a. Gera, Hainstr. 23.	Böthner, Fräul., Puppenfabrikantin a. Erfurt, Ritterstraße 40.	Driemeier, Kfm. a. Ravenburg, H. z. Palmbaum.
Böhme, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17.	Buhren, Kfm. a. Barmen, Salzgäschchen 5.	Dettmar, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Bruck, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Barth, Tuchfabr. a. Forst, und	Dehoff, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Bernhard, Kfm. a. Barmen, und	Birnbaum, Leimfabr. a. Waldorf, Brühl 83.	Deutschbein, Kfm. a. Rückmarsdorf, goldne Käute.
Bär, Hdslm. a. Plauen, Stadt Nürnberg.	Bekert, Fabr. a. Zittau, Hainstr. 43.	Dittich, Fabr. a. Meerrane, Reichstr. 28.
Birmann, Kfm. a. Bükarest, Stadt Freiberg.	Bodendick, Kfm. a. Northeim, goldnes Sieb.	Deckert, Leinwandhdör. a. Ob.-Oderwitz, Markt 2.
Besthorn, Frau a. Oschersleben, Stadt Berlin.	Barowowsky, Tücherfabr. a. Berlin, Färberstr. 7.	Dresden, Hdslm. a. Lissa, Brühl 58.
Verendt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.	Buchner, Strumpf- u. Handschuhfabr. a. Danke-	Demele, Hdslftrau a. Johanngeorgenstadt, Thomas-
Bergmann, Kfm. a. Nheydt, Spreers H. garni.	rode, Brühl 56.	gäschchen 7.
Bär, Kfm. a. Zwickau, und	Bingel, f. pr. Postcaffencontroleur, Königsstr. 9.	Deckert, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Färberstr. 17.
Berger, Kfm. a. Danzig, grüner Baum.	Böhler, Tuchfabr. a. Stadtlim, Hainstr. 28.	Döring, Strumpf- u. Handschuhfabr. a. Danke-
Bose, und	Baudouin, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 13.	rode, Brühl 56.
Blum, Kfm. a. Leineselde, goldne Sonne.	Bernstein a. Neumark, und	Eckart, Fabr. a. Schmiedeberg, Ranft. Str. 27.
Bohre, Kfm. a. Osnabrück, West. des Thüringer Bahnhofs.	Bernstein a. Löbau, Hainstr. 25.	Eisenach, Rauchwdör. a. Berlin, Brühl 54/55.
Brockschmidt, Kfm. a. Osnabrück, Lebe's H. g.	Burchardt, Fabr. a. Frankenbergs, Goldhahng. 2.	Engelmann, Kfm. a. Hainichen, Salzg. 5.
Berger, Schuhmacher a. Stollberg, braunes Ros.	Breslauer, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 1.	Eckhardt, Posamentifab. a. Berlin, Petersstr. 15.
Bercht, Kfm. a. Barrentin,	Broze, Kfm. a. Penig,	Eitich, Hdslm. n. Fe. a. Biesar, Brühl 50.
Bercht, Privat. a. Montevideo, und	Bort, Buzmacherin a. Chemnitz, und	Engel, Fabr. a. Berlin, und
Bekter, Fabr. a. Glauchau, Hotel St. Dresden.	Bauer, Zeugschmid a. Schleiz, goldn. Hirsch.	Edelmann, Posamentifab. a. Schleitau, Nasch-
Bussière, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.	Cornelij, Kfm. a. Nachen, gr. Fleischberg. 8.	markt 3.
Bach, Landwirth a. Gotha, und	Cohn, Kfm. a. Posen, blauer Harnisch.	
Baumann, Kfm. a. Dresden, Rosenfranz.	Gille, Strumpffab. a. Dankerode, Brühl 71.	
Beyer, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 38.	Cohn, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.	
Bössel, Gewehrfabr. a. Suhl, Markt 17.	Cohn, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 52.	
Bernhardt, Tuchfabr. a. Goldberg, neue Str. 1.	Centad, Student a. Hannover, Stadt Höln.	
Bankwitz, Fabr. a. Schmölln, Ranft. Str. 27.	Cahn, Einläufer a. Dessa, Hall. Gäßchen 13.	
Blank, Neuflügelfabr. a. Sonneberg, Petersstr. 35.	v. Granach, Major a. Brandenburg, H. de Bay.	
Born, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 83.	Cohen, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.	
Birkhold, Shawlfabr. a. Berlin, Katharinenstr. 10.	Conrad, Kfm. a. Glauchau, Lebe's Hotel garni.	
Bixler, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Petersstr. 22.	Cohn, Kfm. a. Breslau, Hotel Stadt Dresden.	

**Verspätet.**

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Braut, Clara Mathilde Wendler, und meines Sohnes, Otto Hössche, dankt herzlich Hermann Hössche.

Für den reichen Blumenschmuck unseres guten Gatten und Vaters sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Am Begräbnistage den 23. September 1866.

**Auguste verw. Bachmann**  
nebst Kindern.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode meines innigstgeliebten Gatten so wie für den reichen Blumenschmuck sagt herzlichsten Dank

**Clementine Gotter, geb. Bäbler,**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Leipzig, den 24. September 1866.

Das verhängnißvolle Geschick dieser Tage forderte einen unserer besten Mitbürger aus dem Lande der Mühe und Arbeit ab:

**Herrn Moritz Gräßner,**

Buchbindermäister und Bürger in Leipzig.

Wäre der Liebe und der allgemeinen Hochachtung die Macht verliehen, über Leben und Tod zu entscheiden, sie würden dieses edle Herz nicht haben ziehen lassen aus dem Glüce eines zufriedenen Familienlebens, aus dem segendreichen Wirken stiller Wohlthätigkeit, aus dem Kreise wackerer, ehrenfester Bürger, aus der Mitte wahrer Freunde. Der Mann, der keinen Feind gehabt, wie Er, stiftet sich selbst ein seliges Gedächtnis unter Allen, mit denen er hienieden nach dem höchsten Ziele der Vollendung rang. Friede seiner Asche!

- Frankenstein a. Berlin, und  
 Frank a. Liegniz, Käste, goldnes Sieb.  
 Fischer, Fabr. a. Mehlis, Markt 17.  
 Franke, Det. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Forssmann, Kfm. a. Helsingfors, H. de Baviere.  
 Feldmann, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Frankenstein, Frau a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Fuchs, Kfm. a. Drewickau, und  
 Fuchs, Haarblt. a. Pardubitz, g. Elephant  
 Freitag a. Deissing, und  
 Franke a. Gera, Käste, und  
 Fröhlich, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.  
 Fröde, Kfm. a. Neuhausen-sleben, goldner Hahn.  
 Franscher, Defonom a. Polder, und  
 Friedinger, Kfm. a. Bradford, Lebe's H. garni.  
 Frankenbach, Kfm. a. Eisleben, Stadt Freiberg.  
 Feldmann, Kfm. a. Harzgerode, Rosenkranz.  
 Frohne, Fabr. a. Mühlhausen, und  
 Fischer, Fabr. a. Glauchau, Brühl 83.  
 Fricks, Kfm. a. Stettin, Place de repos.  
 Fichtner, Hdsm. a. Düben, Neufirchhof 10.  
 Flatow, Kfm. a. Rastow, Packhofgasse 7.  
 Freyhahn, Kfm. a. Berlin, und  
 Hauschon, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.  
 Fiedler, Fabr. a. Hainichen, und  
 Freunlich, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischberg 24.  
 Fassius, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistraße 43.  
 Franz, Käste. a. Neugersdorf, Brühl 81.  
 Fiedler, Weißwaarenhdlt. a. Plauen, und  
 Freudenberg, Käste. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Gräfische, Tuchfabr. a. Forstle, Hainstr. 25.  
 Golden, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Goldstücke, Fabr. a. Breslau, Brühl 23.  
 Günther, Rent. a. London, Stadt Nürnberg.  
 v. Geldern, Offizier a. Brandenburg, H. de Bav.  
 Giese, Kfm. a. Frankf. a/D., H. z. Kronprinz.  
 Gommunt, Kfm. a. Hamburg, und  
 Glöckner, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Giovanni, Privat. a. Kempten, braunes Ross.  
 Heymann a. Mainz, und  
 Hecht a. Mühlhausen, Käste., H. z. Palmbaum.  
 Hammer, Baumstr. a. Dresden,  
 Hoffmann, Kfm. a. Bielefeld, und  
 Holste, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Hartmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Handwerk, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Hoffmann, Kfm. a. Wecklinhausen, St. London.  
 Hayner, Kfm. a. Prag, Spreers Hotel garni.  
 Höhne a. Sangerhausen, und  
 Hillig a. Lungwitz, Fabrikanten, und  
 Hörtig, Privat. a. Cassel, grüner Baum.  
 Hemius, Kfm. a. Hannover, goldne Sonne.  
 Hugershof, Kfm. a. Taucha, H. z. Kronprinz.  
 Hans, Fabr. a. Görlingen, und  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
 Heymann, Kfm. a. Mülsen, braunes Ross.  
 Hinrich, Kfm. a. Mirow, Hotel Stadt Dresden.  
 Hüttner, Fabr. a. Neusche, Restaur. des Berliner Bahnhof.  
 Hegermann, Gerber a. Berlin, goldne Laute.  
 Hauf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Hirschmann, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
 Hartwig, Blumenfabr. a. Halle a/S., Burgstr. 9.  
 Herz, Fabr. a. Reichenbach, und  
 Herrmann, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38.  
 Henschel, Fabr. a. Silberstr., Nicolaistr. 20.  
 Hennig, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Hamburger, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 33.  
 Holzel, Leinwandfabr. a. Sohland, Gall. G. 10.  
 Hütting, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Hirsch, Kfm. a. Guben, Katharinenstr. 10.  
 Haber, Kfm. a. Breslau, Hainstr. 3.  
 Herzer, Kfm. a. Köstritz, Maundörschen 5.  
 Hamburger, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Str. 2.  
 Höyner, Kfm. a. Hainichen, Salzgäschchen 5.  
 Hegenbarth, Glasskugler a. Meistersdorf, Gerberstraße 4.  
 Hammer, Kfm. a. Punzlau, Brühl 48.  
 Häbler, Fabrikbes. a. Zittau, und  
 Hübler, Fabr. a. Großschönau, Brühl 65.  
 Hütting, Fabr. n. Frau, und  
 Hentrich, Fabr. a. Cibau, Brühl 54/55.  
 Haselstrand, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Mansf. Steinweg 63.  
 Haußhild, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.  
 Höwner, Flanellfabr. a. Hainichen, Neumarkt 41.  
 Hahn, Kfm. a. Erlbach, Nicolaistr. 27.  
 Herold, Fabr. a. Klingenthal, Gerberstr. 67.  
 Hesselbarth, Fabr. a. Ronneburg, und  
 Hahn, Kfm. a. Waldburg Salzgäschchen 1.  
 Haasengier, Neufilzfabr. a. Halle a/S., Petersstraße 24.  
 Haberland, Kfm. a. Sorau, Hotel de Baviere.  
 Hoffmann, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 28.  
 Hofmann, Strumpfwafabr. a. Thum, und  
 Hofmann, Biegeleibes. a. Zittau, Ritterstr. 4.
- Holtzsch, Leinwandfabr. a. Neufirch, Gerberstr. 7.  
 Hasentuck, Assecuranzinsp. a. Berlin,  
 Hemmers, Fabr. a. Amsterdam, und  
 Haberland, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmb.  
 Hering, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Holstein, Schneidermstr. a. Lüzen, g. Einhorn.  
 Hildebrand, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hansen, Kfm. a. Flensburg, und  
 Hoffmann, Kfm. a. Washington, H. de Baviere.  
 Henneberg, Spinnereibes. a. Röblingen, St. Köln.  
 Jonas, Kfm. a. Liegniz, Hotel zum Palmbaum.  
 Jäger, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.  
 Jacoby, Käste. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Isler, Kfm. a. Wohlen (Schweiz), Grimm. Str. 51.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Jäckel, Kfm. a. Wiesenthal, Hotel de Baviere.  
 Jung, Kfm. n. Sohn a. Frankenstein, g. Elephant.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Amsterdam, H. de Prusse.  
 Kregeloh, Kfm. a. Wülfrath, H. z. Palmbaum.  
 Kattwinkel, Fabr. a. Wermelskirchen, Burgstr. 9.  
 Katschner, Webermstr. a. Burg, weißer Schwan.  
 Kaiser, Kfm. a. Gothenburg, Stadt Hamburg.  
 Kuckuck, Kfm. a. Zillichau, und  
 Kloppstock, Kfm. a. Brodgetport, Stadt Gotha.  
 Königs, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Kunz, Kfm. a. Tangermünde, Burgstr. 5.  
 König, Käste. a. Mehlis, Markt 17.  
 Kautz, Kfm. a. Breslau, Stadt London.  
 Kühtner, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.  
 Kemynner, Kfm. a. Görlitz, Stadt Berlin.  
 Königsdorf, Kfm. a. Schönningen, goldner Hahn.  
 Kunz a. Wien, und  
 Koch a. Weimar, Käste., Brüsseler Hof.  
 Keilig, Kfm. a. Berlin, Rosenkranz.  
 Löwenthal, Kfm. a. Gällberg, Hotel z. Palmb.  
 Lublimaus, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 35.  
 Lößler, Fabr. a. Ober-Gunnersdorf, Brühl 77.  
 Liebenow, Kfm. a. Stralsund, und  
 Lorenz, Frau, a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Lederer, Kfm. a. London, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Lilienthal a. London, und  
 Lyon a. Wien, Particuliers, Hotel de Pologne.  
 Litten, Kfm. a. Berlin, und  
 Lehmann, Kfm. n. Ham. a. Annaberg, St. Berlin.  
 Lange, Kfm. a. Schwerin, Lebe's Hotel garni.  
 Leo, Kfm. n. Frau a. Dessau, Brüsseler Hof.  
 Leshaffet, Kfm. a. Petersburg, und  
 Levysohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Dresdner Bahnh.  
 Mehlhorn, Drechslermstr. a. Peitzdorf, Petersstr. 21.  
 Matthes, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Müller, Plüscherfabr. a. Fulda, Hainstr. 32.  
 Meister, Kfm. a. Elberfeld, H. z. Palmbaum.  
 Moselbach, Agent a. Wartshau, Stadt Hamburg.  
 Moll, Kfm. a. Glogau, goldnes Sieb.  
 Meine, Käste. a. Braunschweig, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Morgensterne, Kfm. a. Breslau, St. Freiberg.  
 Müller, Kfm. a. Hannover, gold. Sonne.  
 Moritz, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
 Martin, Kfm. a. Breslau, Hotel St. Dresden.  
 Nautusch, Weißgerber a. Kirchhain, Gerberstr. 56.  
 Nägele, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 14.  
 Nelson, Frau, Drahtfabr. a. Berlin, Markt 8.  
 Nauenburg, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 23.  
 Nothris, Tuchfabr. a. Spremberg, Thomaskirchh. 8.  
 Nothnagel, Tuchmachermstr. a. Berlin, n. Str. 1.  
 Nahrgang, Vorz. u. Steinguthdlt. a. Allendorf, Neufirch.  
 Nehab, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.  
 Nachmann, Hdsm. a. Zittau, Brühl 60.  
 Naundorf, Tuchfabr. a. Werbau, Gustav Adolphstr. 34.  
 Neck, Bijouteriesfabr. a. Pforzheim, Reichstr. 32.  
 Nathan, Kfm. a. Fehrbellin, Stadt Gotha.  
 Notheboom, Kfm. a. Bamberg, H. de Pologne.  
 Näßler, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.  
 Neumann, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
 Otto, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Ohnstein, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.  
 Dehmich, Kfm. a. Meerane, Goldhahng. 1.  
 Otto, Verkäufer a. Friedland, Reichstr. 14.  
 Otto, Kfm. a. Herzberg, goldnes Sieb.  
 Dehring, Fabr. a. Mehlis, Markt 17.  
 Pabst, Hornbrechsler a. Delitzsch, Goldhahng. 8.  
 Wiede, Kfm. a. Cibau, Brühl 59.  
 Panasch, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 6/7.  
 Preischer, Fabr. a. Großschönau, Brühl 64.  
 Bläß, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Preiß, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Peter, Hdsm. a. Eisenberg, goldne Sonne.  
 Peters, Kfm. a. Perleberg, Hotel z. Kronprinz.  
 Petersohn, Schneidermstr. a. Blauen, g. Hahn.  
 Pollack, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.  
 Plat, Commissione a. Paris, Brühl 54/55.
- Pächter, Kfm. a. Liegenhof, Plauenscher Pl. 2/3.  
 Prinz, Kfm. n. Fr. a. Dresden, Reichstr. 36.  
 Pächtold, Kfm. a. Schleusingen, Barfußg. 4.  
 Pöhler, Hornwafabr. a. Neustadt a/D., Thomaskirchhof 17.  
 Pohle, Tuchm. a. Naguhn, Gerberstr. 60.  
 Pompach, Leinwandfabr. a. Walddorf, n. Str. 1.  
 Pöch, Leinwandfabr. aus Schirgiswalde, Halleisches Gäschchen 10.  
 Pittschatsch, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 47.  
 Piorkowsky, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 29.  
 Päpst, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Mansfädter Steinweg 63.  
 Philipp, Bandsfabr. a. Großröhrsdorf, Nicolai-str. 14.  
 Billhardt, Lampenfabr. a. Hohenmölsen, Markt 8.  
 Ploß, Käste. a. Reichenbach i/B., Schützenstr. 2.  
 Proße, Kfm. a. Löbnitz, Hainstr. 1.  
 Petschke, Tuchfabr. a. Forstle, Brühl 83.  
 Pelz, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 27.  
 Podibrad, Bijouteriesfabr. a. Prag, Reichstr. 21.  
 Pohl, Glashdlt. a. Warmbrunn, Rospl. 11.  
 Polack, Kfm. a. Amsterdam, Nicolaistr. 19.  
 Qualiz, Kfm. a. Lommatsch, goldnes Sieb.  
 Queck, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Namisch, Glashändler a. Blottendorf, Grimm. Steinweg 9.  
 Rügner, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 3.  
 Reinhardt, Käste. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Richter, Posament. a. Zwickau, Morizstr. 1.  
 Reuter, Fabr. a. Schönau, Goldhahng. 6.  
 Rohstreich, Pfarrer a. Neuhoferdorf, St. Gotha.  
 Reich, Glassfabr. a. Althütten, Grimm. Str. 51.  
 Renisch, Maschinensfabr. a. Grimmaischau, Stadt Nürnberg.  
 Reitzenstein, Kfm. a. Königsberg, grüner Baum.  
 Rosotsch, Frau, a. Dessau, Brüsseler Hof.  
 Rebling, Kfm. a. Greifswald, goldne Laute.  
 Reisner, Maler a. Hannover, Hotel de Russie.  
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.  
 Rempf, Goldarb. a. Suhl, Markt 17.  
 Rößler, Leinwandfabr. a. Walddorf, n. Str. 1.  
 Reichel, Fabr. n. Frau a. Oderwitz, und  
 Raphael, Ginkäuser a. Inowraclaw, Brühl 45.  
 Renneberg, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 31.  
 Richter, Tuchfabr. a. Forstle, Neufirchhof 20.  
 Reichenbach, Tuchfabr. Grimmaischau, Mansfädter Steinweg 2.  
 Reinhardt, Ginkäuser a. Frankenberg, Neumarkt 41.  
 Rahmich, Fabr. a. Treuen, Gerberstr. 67.  
 Reichhardt, Kfm. a. Naunhof, Salzig. 1.  
 Ruth, Fabr. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 43.  
 Rickert, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 7.  
 Rößler, Fabr. a. Hainichen, Thomasgäschchen 5.  
 Röntsch, Leinenfabr. a. Cibau, Fleischerplatz 6.  
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Gerberstr. 7.  
 Schulz, Dohlfab. a. Berlin, Salzgäschchen 8.  
 Soldin, Kfm. a. Schlochau, Plauenscher Pl. 2/3.  
 Schwabe, Kfm. a. Hornburg, Gerberstr. 3.  
 Schmidt, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 17.  
 Schwarze, Weißgerber a. Kirchhain, Gerberstr. 56.  
 Steinberg, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Markt 8.  
 Sauerland, Kfm. a. Berlin, und  
 Steinhard, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 3.  
 Stein, Seifensfabr. a. Queritz, Rosstr. 11.  
 Steinbach, Webersfabr. a. Cibau, Gerberstr. 6.  
 Schmerler, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 41.  
 Sießlind, Kfm. a. Berlin, und  
 Stollo n. Tochter, Fabr. a. Erfurt, Katharinenstr. 14.  
 Schwer, und  
 Strohmer, Käste. a. Zittau, II. Gasse 4.  
 Strödel, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 6.  
 Schissner, Käste. a. Dresden, Reichstr. 55.  
 Scheibe, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 1.  
 Schrepler, Kfm. a. Jena, Brühl 81.  
 Spitta a. Brandenburg a/H., und  
 Schum a. Erfurt, Ledersfabr., Goethestr. 5.  
 Schwarz, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 34.  
 Scheinfuß, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 5.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 16.  
 Schlebach, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.  
 Salomon, Ginkäuser a. Neuwied, goldne Laute.  
 Schlüter, Kfm. a. Cibau, Kirchstr. 1.  
 Stier, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 28.  
 Schapiro, Kfm. a. Szegarten, Ritterstr. 19.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Thomaskirchhof 17.  
 Steiner, Buchhalter a. Prag, und  
 Schehl, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 16.  
 Schröder, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.  
 Sonnach, Tuchm. a. Naguhn, Gerberstr. 60.  
 Schöne, Bandsfabr. a. Großröhrsdorf, Neudn. Straße 17.  
 Streicher, Fabr. a. Grimmaischau, Neumarkt 11.  
 Stauff, Fabr. a. Cibau, Reichstr. 5.  
 Süßmann, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 19.  
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 3.

- Schuster, Leinwandhdrl. a. Altdorf, Brühl 56. Stoll, Tuchfabr. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 22. Tobias, Fabr. a. Grüneberg, Hainstr. 5. Stoll, Kfm. a. Hermannsdorf, und Tevenevividt, Frau a. Warschau, bl. Harnisch. Sühmann, Fabr. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 22. Strohbach, Fabr. a. Ostrik, Brühl 48. Thurm, Knopfmacher a. Werda, Neufirch. 43. Steinbrecht, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaikirch. 5. Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Manstädt. Täger, Kfm. a. Stassfurth, Bahnhofstr. 17. Ekerl, Tuchm. a. Schwiebus, und Steinweg 63. Uebel, Kfm. a. Oelsnitz, Reichsstr. 41. Scholz, Tuchm. a. Lübben, fl. Fleischerg. 3. Sonntag, Kfm. a. Geiersthal, Thomasg. 8. Uhse, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 28. Schröder, Pederhdrl. a. Berlin, Nicolaistr. 46. Streicher, Fabr. a. Grünwaldschau, Manf. Str. 2. Ulrich, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 50. Schünemann, Versicherungsbeamter n. Familie Sterin, Handelsm. a. Bialystock, Ritterstr. 19. Ulrich, Tuchfabr. a. Werda, Hotel de Pologne. a. Magdeburg, Steinweg 63. Sulytermann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10. Vogler, Kfm. a. Reichenbach, fl. Fleischerg. 6. Steinbach, Kfm. a. Berlin, Brühl 70. Scholze, Fabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 24. Wetter, Kfm. a. Polzenberg, Salzgässchen 5. Schwarzlose, Kfm. a. Magdeburg, h. de Pol. Stock, Kfm. a. Plauen, fl. Fleischerg. 23/24. Vildeus, Kfm. a. Berlin, Brühl 65/66. Schneider, Kfm. a. Sorau, Hainstr. 10. Schindler, Kfm. a. Seifhennersd., Brühl 65/66. Voigt, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Palmbaum. Schöbel, Leinwandhändler a. Ober-Oderwitz, Markt 2. Schüler, Kfm. a. Waldenburg, Salzg. 1. Vogel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin. Schönemann, Marmorsfabrikant a. Magdeburg, Thomaskirch. 13. Schöne, Bandsfabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaisstraße 14. Vieregge, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg. Silberberg, Kfm. a. Halle, Tiger. Vielmutz, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. Schwenzer, Fabr. a. Goldiz, Katharinenstr. 14. Gerlaff, Schuhmachersm. a. Wittenberg, und Wolff, Appreteur a. Plauen, Hotel zum Palmb. Schuchardt, Fabr. a. Greiz, Reichsstr. 14. Schrader, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan. Webendorfer, Kfm. a. Lichtenstein, St. Hamb. Stange, Tuchmacher a. Neustadt b/St., und Schmidtmann, Kfm. a. Hannover, und Wegel, Kfm. a. Nordhausen, Münchner Hof. Schuster, Schneiderm. a. Löbau, gr. Fleischerg. 17. Steinmeyer, Kfm. a. Neuilingen, St. Hamburg. Windhausen, Kfm. a. Braunschweig, St. London. Schönj, Gerber a. Grünwaldschau, Ritterstr. 43. Schmidt, Kfm. a. Alslieben, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. Wanulin, Kfm. a. Helsingfors, h. de Daviere. Schönemann, Marmorsfabrikant a. Magdeburg, Silberberg, Kfm. a. Halle, Stier. Winberg n. Fr., Fabr. a. Lauban, Brühl 23. Thomaskirch. 13. Stünzel, Zwirnhdrl. a. Daubiz, Gerberstr. 54. Wunderlich, Kaufmann aus Frankfurt a/D., grüner Baum. Schumann, Fabr. a. Wittgendorf, Nicolaistr. 48. Scheffler, Kfm. a. Waldheim, Katharinenstr. 4. Wagner, Kfm. a. Ruhla, Restauration d. Thüringer Bahnhofs. Sommer, Kfm. a. Schneeberg, Salzgässchen 1. Symington a. London, und Wohlgemuth, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn. Schulz, Kfm. a. Galbe o/S., Hainstr. 1. Stone a. Bremen, Particuliers, Hotel de Pol. Wiegleb, Kfm. a. Grauden, goldne Laute. Schön, Tuchfabr. a. Werda, gr. Fleischerg. 3. Schulz, Kfm. a. Halle, grüner Baum. Wolf, Kfm. a. Praha, Stadt Freiberg. Schanier, Leinenfabr. a. Bielefeld, Brühl 83. Stosfelt, Pferdehdrl. a. Köln, goldne Sonne. Wicker, Ingen. a. Dresden, Hotel j. Dresdner Schönheit, Fabr. a. Döhlheim, Katharinenstr. 27. Schötter, Kfm. a. Mainz, Restauration des Thüringer Bahnhofs. Bahnhof. Sennauer, Bijouteriefab. a. Hanau, und Solbe, Officier a. Hannover, Lebe's h. garni. Zweig, Goldarb. a. Krakau, goldne Sonne. Steinäuslein, Ehrenhdrl. a. Loele, Reichsstr. 32. Schalig, Pferdehdrl. a. Kochiz, braunes Ross. Zeig, Kfm. a. Greifswald, goldne Laute. Schulze, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Univ. Str. 22. Schlick, Kfm. a. Burg, und Zingler, Kfm. a. London, Hotel de Prusse. Schiedewitz, Kfm. a. Lommisch, goldnes Sieb. Schneider, Fabr. a. Saalfeld, Rosenthal.

### Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 24. September. In der Nachmittagsitzung hatte sich der als Kohlenfahrer in einem hiesigen Geschäft angestellte Handarbeiter Aug. Ferdinand Bolter aus Großwiederitzsch, 41 Jahre alt, über eine gegen ihn erhobene Anklage wegen ausgezeichneten Betrugs zu verantworten. Seinem Geständnisse zufolge hatte er eine von ihm gefälschte quittierte Rechnung seines Principals über 5 Scheffel Kohlen im Gesamtwert von 2 Thlr. 15 Ngr. einem Kunden präsentiert und darauf hin den Betrag erhalten, diesen aber nicht abgeliefert, sondern in seinen Nutzen verhant. Es traf ihn, da er wiederholt Gefängnisstrafe verbüßt hatte, eine sechsmonatige Arbeitsaufforderung.

In beiden Sitzungen präsidierte Herr Gerichtsrath Ahnert und war die Anklage durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten; als Vertheidiger Rüsters fungierte Herr Advocat Helfer.

### Nachtrag.

Leipzig, 24. September. Von Dresden kam heute Nachmittag ein preußischer Geschützpark von 25 zwölfpfündigen Kanonen und 14 Wagen mit 7 Offizieren und 380 Mann hier an; derselbe ging auf der Thüringer Bahn weiter durch nach Koblenz.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 24. Sept. Berg.-Wär. E.-B.-Act. 149 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Anh. 214; Berlin-Potsdam-Magdeb. 205; Berlin-Stett. 126; Breslau-Schweidn.-Freib. 135 $\frac{3}{8}$ ; Köln-Windn. 148 $\frac{3}{4}$ ; Cosel-Oberberger 51; Galiz. Carl-Ludwigb. 81 $\frac{3}{8}$ ; Mainz-Ludwigb. 130; Wiedenb. 70; Fr.-Wlh.-Nordb. 69 $\frac{1}{2}$ ; Oberöhl. Lit. A. 165; Österr.-Franz. Staatsbahn 97 $\frac{1}{2}$ ; Rhein. 117 $\frac{1}{2}$ ; Rhein-Maibahn 28 $\frac{3}{8}$ ; Südbahn (Lombard.) 107 $\frac{3}{4}$ ; Thüringer 130; Warschau-Wien 57; Preuß. Anleihe 5% 103 $\frac{1}{4}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 96 $\frac{3}{8}$ ; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ , 4% 83 $\frac{1}{2}$ ; do. Prämiens-Anleihe 124 $\frac{1}{2}$ ; Österr. Metall. 5% 46 $\frac{7}{8}$ ; Österr. National-Anleihe 53; do. Credit-Vooge 65 $\frac{1}{2}$ ; do. Vooge von 1860 62 $\frac{1}{4}$ ; do. von 1864 38 $\frac{1}{2}$ ; Österreich. Silberani. 60; Österr. Bank-Noten 78 $\frac{1}{2}$ ; Russ. Präm.-Anl. 87 $\frac{1}{2}$ ; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 63 $\frac{1}{4}$ ; Russ. Bank-N. 75 $\frac{5}{8}$ ; Amerik. 75 $\frac{1}{2}$ ; Braunschw. Bank-Aktion 85 $\frac{1}{2}$ ; Darmstädt. do. 82; Dessauer do. 92; Disc.-Comm.-Anteile 97 $\frac{1}{2}$ ; Genfer Credit-Aktion 25 $\frac{1}{4}$ ; Geraer Bank-Aktion 104; Gothaer Priv.-Bank-Aktion 98; Leipziger Credit-Act. 79 $\frac{7}{8}$ ; Meiningen do. 94; Nordd. Bl. do. 117 $\frac{3}{8}$ ; Preuß. Bank-Anh. 156 $\frac{1}{2}$ ; Öster. Credit-Aktion 59; Sachsen-Bank-Aktion 99 $\frac{1}{4}$ ; Weimar. Bank-Aktion 96 $\frac{3}{8}$ ; Wien 2 M. 77 $\frac{1}{2}$ ; Ital. 5% Anleihe 56. — Matt, still.

Wien, 24. Septbr. Ämtliche Notirungen. Nationalanlehen 68.70; Metall. 5% 62.50; Staatsanl. v. 1860 81.20; Bank-

Act. 728; Actien der Creditanstalt 153.—; Silberagio 127.75; London 128.25; f. f. Münzduc. 6.14; Lombarden —. Börse-Notirungen vom 22. Sept. Metall. 5% 60.—; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 60.—; Bankact. 729.—; Nordbahn 165.80; Mit. Berl. v. J. 1854 75.70; National-Anl. 68.60; Act. der St.-E.-Gesellsch. —.—; do. der Cred.-Anst. 151.80; London 129.25; Hamburg 96.50; Paris 51.25; Galizier 208.—; Act. der Böh. Westb. 158.25; do. d. Lombard. Eisenb. 212.—; Loose d. Creditanstalt 126.50; Neueste Loose 81.30.

Liverpool, 22. Sept. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 15000 Ballen. Middl. Amerik. 13 $\frac{3}{4}$ , Middl. Orleans 14 $\frac{1}{2}$ , Fair Dohlerah 9 $\frac{3}{4}$ , Middl. fair Dohlerah 9, Middl. Dohlerah 8 $\frac{1}{4}$ , Bengal 7, New-Orl. 9 $\frac{3}{4}$  à 10 $\frac{1}{4}$ , Pernam 16.

Liverpool, 24. Sept. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 15000 Ballen. Middl. Amerik. 13 $\frac{3}{4}$  à 14 $\frac{1}{4}$ , Middl. Orleans —, Fair Dohlerah 9 $\frac{3}{4}$ , Middl. fair Dohlerah 9, Middl. Dohlerah 8 $\frac{1}{4}$ , Bengal 7 à 7 $\frac{1}{4}$ , New-Orl. 10 à 10 $\frac{1}{2}$ , Pernam —.

London, 24. September. Consols 89 $\frac{1}{4}$ .

Paris, 24. Septbr. 3% Rente 69.20. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 56.60. Cred.-mob.-Actien 666.25. 3% Span. —. 1% Span. —. Silberanleihe —. Österr. St.-Eisenb.-Act. 372.50. Lomb. Eisenb.-Actien 416.25. — Neueste österr. Anleihe 311. Amerik. 82 $\frac{1}{2}$ , 69.20, sehr still.

Berliner Productenbörse, 24. Sept. Weizen pr. 2100 Pfld. Loco 55 — 78  $\frac{1}{2}$ , nach Dual. bezahlt, Octbr. = Novbr. 69. — Gerste pr. 1750 Pfld. Loco 37 — 44  $\frac{1}{2}$ , nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfld. Loco —. — Spiritus pr. 8000 % Tr. Loco 16 $\frac{5}{12}$ , pr. d. M. 15 $\frac{5}{8}$ , Septbr.-Octbr. 15 $\frac{5}{8}$ , April-Mai 15 $\frac{1}{4}$ , matt 22000. — Roggen pr. 2000 Pfld. Loco 48 $\frac{1}{2}$ , pr. d. M. 48 $\frac{1}{2}$ , Septbr.-Octbr. 48 $\frac{1}{2}$ , Frühjahr 47 $\frac{3}{8}$ , matt 10000. — Rüböl pr. 100 Pfld. Loco 12 $\frac{1}{2}$ , pr. d. M. 12 $\frac{5}{8}$ , September-October 12 $\frac{5}{8}$ , April-Mai 12 $\frac{5}{8}$ , matt.

### Telegraphische Depeschen.

Berlin, 24. September. Im Abgeordnetenhaus wurde mit großer Majorität der Gesetzentwurf, betreffend den Verkauf der westphälischen Eisenbahn an die bergisch-märkische Gesellschaft verworfen.

Darmstadt, 24. September. Eine Verordnung vom heutigen Tage ertheilt Amnestie allen politischen Verbrechern vom Jahre 1849.

Wien, 24. September. Die „Abendpost“ erinnert, daß Venetien innerhalb der bisherigen administrativen Grenzen an Frankreich, von Diesem an Italien abzutreten, die östliche Grenze hierdurch zur internationalen wurde, und bei den gegenwärtigen Friedensverhandlungen Gebietsabtretungen zu componieren nicht in Rede stehen.

### Schwimm-Anstalt. Temp. 14° im Wasser, 20° in der Luft Mittags 12 Uhr.

**I** Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittage von 1/211—1/212 Uhr und Nachmittage von 5—6 Uhr im Redaktionssalon: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesschaffens, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.